



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

30. JAHRGANG / Nr. 12

AUSGABE 10. DEZEMBER 2021



Die Botschaft von Weihnachten:

Es gibt keine größere Kraft
als die **Liebe**.

Sie überwindet den Hass,
wie das Licht die Finsternis.

- Martin Luther King -

Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Information zur Corona-Pandemie.....	3
Amtliche Mitteilungen	3-7
Informationen aus dem Stadtgeschehen.....	8-13
Neues aus den Kindertageseinrichtungen.....	14-15
Standesamt.....	15
Freiwillige Feuerwehr	16
Blockchain	16
Geschäftsstraßenmanagement.....	17
Die Stadt im Monat Dezember/Januar	18-19
Aus der Geschichte Mittweidas	20
Kirchliche Nachrichten.....	21-22
Sonstiges	22-23
Bereitschaftsdienste	25



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2020.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzelnummern zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bewerbbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.



Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtszeit ist eine Zeit um inne zu halten und über das vergangene Jahr sowie die Zukunft nachzudenken. Die meisten Menschen werden überlegen: Was ist das für eine Zeit? 2021 war vor allem durch die Pandemie, aber eben nicht nur durch sie geprägt. Es gab neben den Einschränkungen für jeden von uns mit Sicherheit viele kleine und große Glücksmomente, welche auch dieses Jahr auszeichneten. Ich verstehe die verschiedenen Ängste. Die Angst krank zu werden, sich impfen zu lassen, die Angst vor den wirtschaftlichen und persönlichen Folgen und viele mehr. Doch gerade in dieser Weihnachtszeit sollten wir an die schönen Momente denken und Zuversicht und ein gesundes Maß an Vertrauen in den Mittelpunkt unserer Gedanken stellen. Es wird wieder bessere Zeiten geben. Wichtig ist dafür, dass wir alle an einem Strang ziehen und uns nicht entzweien bzw. entzweien lassen. Wir haben viel in Mittweida erreicht und werden auch im Jahr 2022 wieder gemeinsam viel in unserer Stadt bewegen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der Stadtverwaltung, des Stadtrats und persönlich eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit, ein glückliches neues Jahr und vor allem, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in meinem Weihnachts- und Neujahrsgruß habe ich von Zuversicht gesprochen. Mit den zahlreichen kleinen Aktionen in der Weihnachtszeit wollten wir genau das vermitteln. Der weihnachtliche Wochenmarkt kann zwar nicht den Weihnachtsmarkt ersetzen, doch ein klein wenig festliche Stimmung vermittelt er doch. Die Schmückung der Innenstadt mit Weihnachtsbaum, Pyramide, Adventskalender und Beleuchtung wurde durch die Weihnachtsbaumaktion unseres neuen Geschäftsstraßenmanagers, Herrn Frank Winkler liebevoll noch attraktiver gestaltet. Mit seiner Vorlesereihe für unsere kleinen Mitbürger entstand eine zusätzliche Besonderheit in der Weihnachtszeit. Danke deshalb an alle, den Gewerbering, unseren Geschäftsstraßenmanager, die Bürgerinnen und Bürger, welche ihre Häuser geschmückt haben und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für ihren Einsatz, um uns in weihnachtliche Stimmung zu versetzen. Zusätzlich können Sie durch Ihren Einkauf unsere Einzelhändler und Gewerbetreibenden unterstützen. Dafür sind noch im Bürgerbüro und im T9 Gutscheine erhältlich, durch welche Sie einen Rabatt von 25 % erhalten können. Genießen wir trotz allem gemeinsam die schöne Weihnachtszeit!

Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister



Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 21. Januar 2022.

Redaktionsschluss ist der 3. Januar 2022.

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 16. Dezember 2021, 18.30 Uhr, im Ratssaal, Rathaus 1**, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel auf dem Markt aus und ist ebenso unter www.mittweida.de/bekanntmachungen abrufbar.

Informationen zur Corona-Pandemie

Testmöglichkeiten in der Stadt Mittweida

■ Stadt- und Löwenapotheke sowie in der Rats-Apotheke

Markt 24 | 03727 2374 und
Rochlitzer Str. 4 | 03727 612035
www.apotheke-mittweida.de
service@apotheke-mittweida.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr und 11.00 Uhr

■ Sonnen-Apotheke

Schumannstraße 5 | 03727 649867
www.sonnenapotheke-mittweida.de
kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr
11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mit Terminvergabe:

Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Merkur-Apotheke oHG

Lauenhainer Str. 57 | 03727 92958
www.merkur-apotheke-mittweida.de
post@my-merkur.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr
10.45 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
16.00 Uhr bis 16.30 Uhr

■ Testzentrum der Hochschule Mittweida

Am Schwanenteich 6 | 03727 581109
www.covid.stura-mittweida.de
corona@hs-mittweida.de

Ohne Terminvergabe:

Montag und Mittwoch 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Sonntag (mit Termin!) 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr:

24. Dezember (ohne Termin) 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
25. Dezember geschlossen
26. Dezember (mit Termin!) 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
27.-30. Dez. (ohne Termin) 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
31. Dezember (ohne Termin) 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
1. Januar 2022 geschlossen
2. Januar 2022 (mit Termin!) 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Hinweis: Bei Fernbleiben zu einem gebuchten Testtermin an einem Sonntag, ohne vorherige Stornierung bis zum Vortag 18:00 Uhr, wird eine Aufwandspauschale von 10,00€ erhoben. Wir bitten um Verständnis.

■ Testzentrum der Proaktiv GmbH (im Proagil)

Goethestr. 25a | 03727 9996102
www.proagil.de | service@proagil.de

Ohne Terminvergabe:

Montag 7.15 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Hinweis: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Homepage, da es zu Anpassungen der Testzeiten kommen kann.

Alle Testzentren im Landkreis können Sie auch unter www.landkreis-mittelsachsen.de/corona.html nachlesen.

Impfzentrum

Das Impfzentrum Mittweida über dem Simmel-Markt auf der Schillerstraße 1 hat seit dem 30. September 2021 gemäß Beschluss des Kabinetts geschlossen. In Folge dessen sind ab Oktober Hausärzte Hauptakteure des Impfprozesses, unterstützt unter anderem durch 30 mobile Teams, Fachärzte, Betriebsärzte sowie Krankenhäuser. Termine zu den Sonderimpfaktionen des DRK im Landkreis Mittelsachsen finden Sie unter <https://drksachsen.de/impfaktionen/sonderimpfaktionen>

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie unter www.coronavirus.sachsen.de.

Wichtige Rufnummern

Haben Sie Fragen? An diese Rufnummern können Sie sich jederzeit wenden:

■ Stadt Mittweida

Telefon: 03727/967-0 | www.mittweida.de
Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Landratsamt Mittelsachsen

Telefon: 03731/799-6249
www.landkreis-mittelsachsen.de
corona@landkreis-mittelsachsen.de
Montag und Mittwoch 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Freistaat Sachsen

Telefon: 0800/100 0214
Fragen zur Corona-Schutzverordnung/der gültigen Allgemeinverfügung/Hygieneauflagen:

www.coronavirus.sachsen.de
Montag bis Sonntag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außer Feiertage)

■ Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (ohne Vorwahl)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

■ Jobcenter

Anfragen für Kleinunternehmen und Soloselbstständige

Telefon: 03727/9966900 | 03727/9966225 | 0800/4555523
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Informationen basieren auf dem Stand vom 30. November 2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 25.11.2021, folgende Beschlüsse:

1. Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Mittweida (Bekanntmachungssatzung)
Vorlage: SR/2021/117/01

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Mittweida (Bekanntmachungssatzung).

Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen und ortsüblichen Bekanntgaben (Bekanntmachungssatzung) der Stadt Mittweida vom 26.11.2021

Auf Grund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.d.F. vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) sowie § 4 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung im Freistaat Sachsen (Sächsisches E-Government-Gesetz – SächsEGovG) vom 8. November 2019 (SächsGVBl. S. 718), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Änderung des Sächsischen E-Government-Gesetzes vom 4. April 2015 (SächsGVBl. S. 374) und § 2 und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung – KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693)

hat der Stadtrat der Stadt Mittweida in seiner Sitzung am 25.11.2021 die nachstehende Satzung beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Mittweida im Sinne dieser Satzung sind:
 1. die Verkündung von Rechtsverordnungen,
 2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
 3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Sonnabend	9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrberg 1
 Telefon: 03727/979248,
 E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
 von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
 Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
 Telefon: 03727/967146
 E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Dienstag bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr

Kirchberg 3
 Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
 E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
 Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
 E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
 Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
 Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
 Rathaus 2
 Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse

Amtliche Mitteilungen

- (2) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder die ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, erfolgt diese nach den Bestimmungen des § 5 dieser Satzung.

§ 2 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Mittweida im Sinne der § 1 KomBekVO erfolgen, durch die elektronische Ausgabe des Amtsblattes auf der Internetseite der Stadt Mittweida unter <https://www.mittweida.de/Bekanntmachungen> soweit nicht durch Bundes- oder Landesrecht eine andere Regelung getroffen ist. Der Tag der Veröffentlichung wird auf dem Dokument vermerkt.
- (2) Soweit die Veröffentlichung in der gemäß Absatz 1 bestimmten Form nicht zulässig ist, erfolgt der vollständige Abdruck in der Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“.
- (3) Ortsübliche Bekanntmachungen nach dem BauGB erfolgen in der Form der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 2 Absatz 2 dieser Satzung. Der Inhalt der sog. Auslegungsbekanntmachungen wird zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Mittweida unter <https://www.mittweida.de/Bekanntmachungen> in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt (§§ 3 Absatz 2 Satz 2, 4 a Absatz 4 Satz 1 BauGB). Ebenso werden die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Mittweida in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt.

§ 3 Inhalt der Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekannt gemacht werden.

§ 4 Ersatzbekanntmachung

- (1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass
1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
 2. sie im Bürger- und Gästebüro oder an einer bestimmten Verwaltungsstelle der Stadtverwaltung Mittweida zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die vorgeschriebene Dauer von mindestens zwei Wochen niederlegt werden, wobei hier die Öffnungszeit der Verwaltung zusätzlich auf mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr festgelegt wird,
 3. oder sie unter den Voraussetzungen des § 2 elektronisch zur Verfügung gestellt werden.
- Hierauf wird bei Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen.
- (2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 5 Ortsübliche Bekanntmachung und ortsübliche Bekanntgabe

Die in § 2 dieser Satzung vorgeschriebene Form für die öffentliche Bekanntmachung der Stadt Mittweida gilt auch für die in den gesetzlichen Vorschriften vorgesehene ortsübliche Bekanntmachung oder die ortsübliche Bekanntgabe. Die Veröffentlichung erfolgt in vollem Wortlaut während der Dauer von mindestens 10 Tagen auf der Internetseite der Stadt Mittweida unter <https://www.mittweida.de/Bekanntmachungen>.

§ 6 Notbekanntmachung

- (1) Ist ein rechtzeitiges Erscheinen der Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden.
- (2) Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

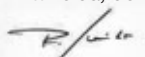
§ 7 Vollzug der Bekanntmachung

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 und die ortsübliche Bekanntmachung oder Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 1 ist mit Ablauf des Erscheinungstages auf der Internetseite der Stadt Mittweida unter <https://www.mittweida.de/Bekanntmachungen> vollzogen.
- (2) Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist gemäß § 4 Abs. 1 Punkt 2 vollzogen.
- (3) Die Notbekanntmachung nach § 6 ist mit ihrer Durchführung vollzogen.
- (4) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung der Stadt Mittweida vom 25.09.2020 außer Kraft.

Mittweida, den 26.11.2021


 Schreiber, Oberbürgermeister



Hinweis: Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Amtliche Mitteilungen

- 2 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A 2019, Umbau Umnutzung Bahnhofsgebäude Mittweida - Elektroarbeiten
Vorlage: SR/2021/110/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der gem. § 8 Abs. 1 und 2 Sächsisches Vergabegesetz (SächsVergabeG) genannten Wartefrist von 10 Kalendertagen, die o. g. Leistung an die Firma elektro-anlagen-müller GmbH, Gabelsbergerstraße 8a, aus 09405 Zschopau mit einer Angebotssumme von 279.658,14 € zu vergeben.

- 3 Neuvergabe von Parzellen zur Errichtung von Einfamilienhäusern auf dem ehemaligen RUMA-Gelände
Vorlage: SR/2021/121/02

Beschluss: Der Rat beschließt, die Parzellen 5 und 6 für Einfamilienhäuser auf dem ehemaligen RUMA-Gelände wegen des Rücktritts eines Bewerbers wie folgt neu zu vergeben:

- Parzelle 6 an Bewerber Nr. 7
- Parzelle 5 an Bewerber Nr. 4

- 4 Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes 2021
Vorlage: SR/2021/120/02

Beschluss: Der Rat beschließt, die pauschale Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes 2021 für die im Sachverhalt aufgeführten Maßnahmen zu verwenden.

- 5 Beschluss über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 15.10.2021 bis 11.11.2021
Vorlage: SR/2021/119/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 15.10.2021 bis 11.11.2021 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

- 6 Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 "Wohngebiet ehemaliges RUMA-Gelände" im Verfahren nach § 13 a BauGB (Abwägungsbeschluss)
Vorlage: SR/2021/112/03

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 „Wohngebiet ehemaliges RUMA-Gelände“ gemäß den einzelnen Abwägungsvorschlägen vom 22.10.2021 der Anlage.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger sowie die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan erhoben haben, von der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- 7 Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 22 "Wohngebiet ehemaliges RUMA-Gelände" im Verfahren nach § 13a BauGB
Vorlage: SR/2021/116/03

Beschluss:

1. Der Rat beschließt den Bebauungsplanes Nr. 22 „Wohngebiet ehemaliges RUMA-Gelände“

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Planfassung vom 22.10.2021 als Satzung.

2. Die Begründung mit den Anlagen wird gebilligt.

- 8 Beschluss einer Entgeltordnung für die Benutzung von Obdachlosenunterkünften in der Stadt Mittweida
Vorlage: SR/2021/114/03

Beschluss: Der Rat beschließt die Entgeltordnung für die Benutzung von Obdachlosenunterkünften in der Stadt Mittweida gem. Sachverhalt.

Entgeltordnung für die Benutzung von Obdachlosenunterkünften in der Stadt Mittweida

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.11.2021 folgende Entgeltordnung erlassen:

A. Grundsätzliche Regelungen

1. Die Stadt Mittweida betreibt Obdachlosenunterkünfte als öffentliche Einrichtungen; sie kann Dritte mit der Betreibung von Obdachlosenunterkünften beauftragen.
2. Die Obdachlosenunterkunft im Objekt Burgstädter Straße 85 wird im Auftrag der Stadt vom Verein zur Förderung der beruflichen Bildung Mittweida e.V. betrieben.
3. Die Nutzung der von der Stadt bereitgestellten Obdachlosenunterkünften ist kostenpflichtig. Das Benutzungsverhältnis entsteht durch schriftliche Einweisungsverfügung der Stadt als Ortspolizeibehörde oder durch Einweisung ggf. durch andere Polizeibehörden. Es endet mit der Aufgabe der Unterkunft durch die eingewiesene Person, durch Ableben der eingewiesenen Person, durch Verfügung durch die Stadt, die dem Betroffenen den weiteren Aufenthalt in der Unterkunft versagt oder durch Ablauf einer in dem Einweisungsbescheid bestimmten Frist.
4. Kostenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die in eine Unterkunft gemeinsam eingewiesen werden, sind Gesamtschuldner. Die Kosten können auch mittels Erstattung durch die zuständigen Sozialbehörden beglichen werden.
5. Die Kostenpflicht beginnt mit dem Bezug der Räume und endet am Tag der Räumung. Der Tag des Ein bzw. Auszugs wird in voller Höhe berechnet.
6. Das Nutzungsentgelt ist grundsätzlich kostendeckend zu erheben. Die Kosten für die Obdachlosenunterkunft im Objekt Burgstädter Straße 85 sind alle 3 Jahre neu zu kalkulieren und das daraus resultierende Entgelt in dieser Entgeltordnung für 3 Jahre festzuschreiben.
7. Die Nutzungsentgelte können auch von beauftragten Dritten nach Nr. 1 im Auftrag der Stadt erhoben und mit den Betriebskosten entsprechend der vertraglichen Regelungen verrechnet werden.

B. Entgelte für die Obdachlosenunterkünfte im Objekt Burgstädter Straße

Die Obdachlosenunterkunft im Objekt Burgstädter Straße 85 stellt die Regelunterbringung in der Stadt Mittweida dar. In ihr erfolgt neben der reinen Unterbringung eine sozialpädagogische Betreuung (Wiedereingliederungshilfe) durch den Betreiber.

Für die Benutzung der Unterkünfte im Objekt Burgstädter Straße 85 gilt folgendes:

1. Das Nutzungsentgelt ist monatlich zu entrichten. Wird die Unterkunft nur anteilig eines Monats genutzt, so wird je Tag zu 1/30 der jeweiligen Monatsgebühr berechnet.
2. Das Nutzungsentgelt wird mit der Einweisungsverfügung festgesetzt und wird erstmals 2 Wochen nach Einweisung zur Zahlung fällig; danach ist es monatlich im Voraus bis spätestens zum 5. Werktag eines Monats zu entrichten.
3. Das Nutzungsentgelt setzt sich zusammen aus:
 - Grundentgelt (enthält sämtliche Miet-, Betriebs-, Hausverwaltungs- und Nebenkosten ohne Heiz- und Stromkosten),
 - Heiz- und Stromkosten, sofern die eingewiesene Person die Kosten nicht selbst beim Energieversorger bezahlt.
4. Das Nutzungsentgelt wird kalkuliert je Platz und Monat auf Basis der im Objekt zur Verfügung stehenden Platzkapazität. **Das Nutzungsentgelt ergibt sich gem. Anlage.**
5. Gemeinden, denen aufgrund von Verträgen Belegungsrechte in der Obdachlosenunterkunft Burgstädter Straße 85 eingeräumt sind, zahlen je Platz das Grundentgelt zur Deckung der laufenden Platzkosten; Heiz- und Stromkosten sind nur bei tatsächlicher Belegung des Platzes für die tatsächlich in Anspruch genommene Dauer zu zahlen. Das Grundentgelt ist als Jahresbetrag für das laufende Jahr jeweils zum 31.03. zu entrichten. Die Heiz- und Stromkosten werden entsprechend der tatsächlichen Belegung des Vorjahres ebenfalls zum 31.03. in Rechnung gestellt. Von Benutzern entrichtete Entgelte sind bei der Abrechnung anzurechnen.

C. Entgelte für andere Arten der Unterbringungen

Sofern die Stadt obdachlose Personen anders unterbringt (bspw. durch anderweitige Anmietung oder Beschlagnahme), als in der Unterkunft im Objekt Burgstädter Straße 85, ist auch diese Unterbringung entsprechend den Grundsätzen nach Buchstabe A kostenpflichtig. Die Abrechnung erfolgt hierbei nach den tatsächlich entstandenen Kosten.

Mittweida, 25.11.2021

gez. Schreiber, Oberbürgermeister

Anlage (Kalkulation und Entgeltfestsetzung) – Stand: November 2021

Durchschnittliche Kosten Betrieb des Objektes Burgstädter Straße 85 pro Jahr

verbrauchsunabhängige Kosten (Basis Grundentgelt)	
Objektkosten	26.120 €
Kaltmiete	20.580 €
verbrauchsunabhängige Nebenkosten	5.540 €
Betrieb (inkl. sozialpädagogische Betreuung)	45.580 €
	71.700 €

verbrauchsunabhängige Kosten (Basis Heiz-, Stromkosten)	
Heizung, Warmwasser	5.870 €
Strom	7.000 €
	12.870 €

Amtliche Mitteilungen

Grundentgelt (auf Basis verbrauchsunabhängiger Kosten) Kapazität (Plätze)	17
verbrauchsunabhängige Kosten pro Jahr	71.700 €
je Platz pro Jahr	5.975 €
Grundentgelt je Platz pro Monat	351,50 €

Heiz-, Stromkosten (auf Basis verbrauchsunabhängiger Kosten) Kapazität (Plätze)	17
verbrauchsunabhängige Kosten pro Jahr	12.870 €
je Platz pro Jahr	757 €
Heiz-,Stromkosten je Platz pro Monat	63 €

Das Nutzungsentgelt für die Obdachlosenunterkunft im Objekt Burgstädter Straße 85 beträgt

von: **Januar 2022 bis Dezember 2024**

je Platz pro Monat: **414,50 €**

Corona Pandemie: Einschränkungen im Rathaus

Sowohl zu Ihrem, als auch zum Schutz unserer Mitarbeiter müssen wir **seit Montag, dem 8. November 2021** Schutzvorkehrungen im Rathaus treffen. Um Warteschlangen zu vermeiden, erfolgen ab sofort die Dienstleistungen unseres Rathauses **nur nach vorheriger Terminvereinbarung**. Sofern telefonische oder sonstige virtuelle Kommunikation im Einzelfall möglich ist, sollte dies unbedingt in der nächsten Zeit bevorzugt werden. Beim Betreten unserer Rathäuser und weiteren Einrichtungen gelten die Hygienevorschriften sowie das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung und die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Wir bitten um Einhaltung dieser Maßnahmen.



Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

Im Rahmen des Innovationsprojekts „ID-Ideal – Management Digitaler Identitäten“ werden verschiedene Szenarien für selbstbestimmte Identitäten erprobt. Die Stadt Mittweida ist Partner in dem vom BMWi geförderten Verbundprojekt und sucht ab **spätestens 1. März 2022** befristet als Elternzeitvertretung für 1 Jahr

einen Mitarbeiter (m/w/d)

für den Bereich IT-Sicherheit.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de. Bewerbungen richten Sie bitte - gern auch in elektronischer Form (dana.salomon@mittweida.de) - an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.



Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022 in Sachsen

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über etwa vier Wochen und startet am 15.05.2022. Sie können sich – abgesehen von wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen und erhalten eine **Aufwandsentschädigung**.

Interessiert?

Weitere Informationen in Ihrer Erhebungsstelle Mittweida

Telefon: 03727/999713

Allgemeine Informationen zum Zensus unter

www.zensus.sachsen.de



Um- und Ausbau Rochlitzer Straße

Seit September laufen die Bauarbeiten zum Um- und Ausbau der Rochlitzer Straße, beginnend mit dem Abschnitt Theaterstraße. Die Arbeiten zur Leitungs- und Medienneuerlegungen waren und sind sehr umfangreich und durchaus von Überraschungen durch bspw. nicht verzeichneten Leitungsbestand geprägt.

Diesen Verzögerungen geschuldet werden die Bauarbeiten in der Theaterstraße nicht bis Jahresende vollumfänglich abgeschlossen. Wegen ungewisser Witterungsbedingungen in den anstehenden Wintermonaten ist aktuell kein verlässlicher Fertigstellungstermin absehbar. Der Neubau des westlichen Gehwegs wird aber wohl erst im Februar 2022 erfolgen. Es ist weiterhin geplant, die Arbeiten an den folgenden Bauabschnitten dann ab März 2022 nahtlos beginnen zu lassen.

Die Stadtverwaltung bittet alle Anwohner, Anlieger und Gewerbetreibenden sowie Bürger und Verkehrsteilnehmer sich auf diese zeitlichen Verschiebungen einzustellen.

Für Fragen steht die Stadtverwaltung Ihnen gern zur Verfügung.

Sebastian Killisch
Stadtverwaltung



Amtliche Mitteilungen

Sitzungstermine des Stadtrates und der Ausschüsse 2022

Stadtratssitzung	Schul-, Kultur- und Sozialausschuss, Betriebsausschuss	Verwaltungsausschuss	Technischer Ausschuss
27. Januar 2022	11. Januar 2022	12. Januar 2022	13. Januar 2022
24. Februar 2022	8. Februar 2022	9. Februar 2022	10. Februar 2022
31. März 2022	15. März 2022	16. März 2022	17. März 2022
28. April 2022	12. April 2022	13. April 2022	14. April 2022
19. Mai 2022	3. Mai 2022	4. Mai 2022	5. Mai 2022
30. Juni 2022	14. Juni 2022	15. Juni 2022	16. Juni 2022
25. August 2022	/	/	/
29. September 2022	13. September 2022	14. September 2022	15. September 2022
27. Oktober 2022	11. Oktober 2022	12. Oktober 2022	13. Oktober 2022
24. November 2022	8. November 2022	9. November 2022	10. November 2022
15. Dezember 2022	6. Dezember 2022	5. Dezember 2022	6. Dezember 2022

Termine für die „Stadtnachrichten Mittweida“ 2022

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
3. Januar 2022	21. Januar 2022
31. Januar 2022	18. Februar 2022
2. März 2022	18. März 2022
30. März 2022	14. April 2022
27. April 2022	13. Mai 2022
25. Mai 2022	10. Juni 2022
29. Juni 2022	15. Juli 2022
27. Juli 2022	12. August 2022
31. August 2022	16. September 2022
28. September 2022	14. Oktober 2022
26. Oktober 2022	11. November 2022
12. November 2022	9. Dezember 2022

Kostenfreies Parken über die Feiertage in der Innenstadt

Am 22. Dezember kehrt im Laufe des Tages in Mittweida der Weihnachtsfrieden ein, denn die Parkscheinautomaten der Stadt Mittweida werden außer Betrieb gesetzt. Um während der park-scheinpflichtigen Zeiten dennoch Bewegung in der Parksituation zu gewährleisten, wird das Display der Automaten die Anweisung geben, dass eine Parkscheibe einzulegen ist. Die maximale Parkdauer entspricht der höchstmöglichen Parkzeit an dem Standort. Das wären für die Weberstraße, den Markt sowie die Rochlitzer Straße jeweils 1 Stunde. Bitte nutzen Sie die Parkscheibe, um unnötige Verwarnungen zu umgehen, denn auch während der Betriebsruhe wird die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung im ruhenden Verkehr kontrolliert.

Der Parkplatz an der Waldheimer Straße ist auch betroffen, aber da dort die Höchstparkdauer 10 Stunden beträgt, ist die Regelung von wenig praktischer Bedeutung.

Martin Keller, Stadtverwaltung

Schließzeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen zwischen Weihnachten und Neujahr und Schließzeiten 2022

Liebe Eltern der städtischen Kindertageseinrichtungen,

wie bereits in allen Einrichtungen mittels Aushang veröffentlicht, möchten wir an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass alle städtischen Kindertageseinrichtungen (KTE Lauenhain, KTE Frankenau, KTE Ringethal, KTE Spielhaus, Kindergarten und Hort Sonnenschein sowie der Hort Elsa Brändström) in der Zeit vom 24. bis 31. Dezember 2021 geschlossen haben. In dieser Zeit findet keine Ersatzbetreuung statt. Wir bitten Sie, dies bei Ihren Planungen zu berücksichtigen.

Bei Fragen oder Anliegen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Leiterin Ihrer jeweiligen Einrichtung.

Weitere Schließzeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen für das Jahr 2022:

11. März	Pädagogischer Tag KTE Lauenhain
29. April	Pädagogischer Tag KTE Ringethal
6. Mai	Pädagogischer Tag KTE Spielhaus
27. Mai	Alle städtischen Kindertageseinrichtungen geschlossen
30. Mai	Pädagogischer Tag Hort Sonnenschein
18. bis 29. Juli	Schließzeit KTE Frankenau
15. bis 26. August	Schließzeit KTE Ringethal
23. September	Pädagogischer Tag Kiga Sonnenschein
14. Oktober	Pädagogischer Tag KTE Frankenau
24. bis 31. Dezember	Alle städtischen Kindertageseinrichtungen geschlossen

Hinweis: Der pädagogische Tag des Hortes Elsa Brändström steht noch nicht fest und wird nach Festlegung in der Einrichtung an die Eltern kommuniziert.

Wenn Weihnachten vorbei ist – Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Die Stadtverwaltung bietet wieder die Möglichkeit, Ihren Weihnachtsbaum kostenfrei zu entsorgen. In der Zeit vom **3. bis 24. Januar 2022** können die Bäume auf den genannten Sammelplätzen abgelegt werden, welche durch den städtischen Bauhof beräumt werden.

Nutzen Sie bitte die nachstehend aufgeführten Sammelplätze:

- Burgstädter Straße | Werner-Stache-Weg neben Wertstoffcontainerplatz
- Schützenplatz
- Tzschirnerplatz in gekennzeichnetener Fläche
- Wiese der Wohnungsgenossenschaft gegenüber der KTE „Sonnenschein“
- Frankenberger Straße | Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
- Lutherstraße | Bolzplatz
- Goethestraße | Am Sportplatz
- Am Nesselbusch | links neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Dreierdener Weg | Wertstoffcontainerplatz
- Rößgener Straße | Wertstoffcontainerplatz
- Zschöppichen | neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Neudörfchen | neben dem Wertstoffcontainerplatz der Weinsdorfer Str.
- Frankenau, Obere Dorfstraße | neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Thalheim | neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Lauenhain | bei KTE „Am Zschopautal“
- Lauenhain, Am Jägerhof | Wertstoffcontainerplatz
- Tanneberg | Feuerwehr-Gerätehaus
- Ringethal | Vorplatz vor dem Schloss
- Falkenhain | Feuerwehr-Gerätehaus

Bitte beachten Sie, dass Ablagerungen außerhalb des festgelegten Zeitraumes und der bekannt gegebenen Standorte verboten sind. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird geahndet. Weihnachtsschmuck ist vor Ablagerung unbedingt zu entfernen.

*Carmen Sachse
Stadtverwaltung*

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Es weihnachtet in Mittweida

Traditionell in der Woche zum ersten Advent wurden der Weihnachtsbaum und die Pyramide auf dem Marktplatz aufgestellt. Mit technischer Unterstützung durch die Firmen Menz Container und Umtech GmbH transportierten und stellten die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes am 22. November 2021 den diesjährigen Weihnachtsbaum. Die ca. 11 Meter hohe Blaufichte erhielt die Stadt Mittweida dankenswerterweise als Spende durch eine Familie wohnhaft in Mittweida.

Und auch in diesem Jahr wird unser Weihnachtsmannbriefkasten ab dem 30. November an der Pyramide zu den jeweiligen Wochenmarkttagen Dienstag, Donnerstag und Samstag stehen. Da der diesjährige Weihnachtsmarkt abgesagt werden musste, wollen wir mit der Mal- und Bastelaktion in der Adventszeit den Kindern eine Möglichkeit bieten, kreativ zu sein. Die zehn kreativsten und schönsten Arbeiten, die höchstpersönlich vom Weihnachtsmann ausgewählt werden, erhalten eine tolle Überraschung. Und ihr habt noch bis 23. Dezember Zeit, etwas in den Briefkasten zu werfen.

Alle Kinder, von Kindergarten bis Schule, können sehr gern ein weihnachtlich gestaltetes Bild an den Weihnachtsmann abgeben. Ob gemalt, gebastelt, geklebt – da sind den Kindern keine Grenzen gesetzt. Und wenn ihr es mal nicht zu den Wochenmarkttagen schafft, findet ihr den Briefkasten im Foyer des Rathauses am Markt stehend.

Francis Pohl
Stadtverwaltung



Einkaufen in Mittweida – darf's mal 360° sein?

Mit Hilfe eines virtuellen 360°-Rundgangs sind nunmehr rund 70 Geschäfte, Dienstleister, Gaststätten und andere Branchen in der Innenstadt Mittweida zu erkunden. Über Luft- und Straßenpanoramen kann sich in der Innenstadt bewegt und die Geschäfte virtuell betreten werden. Jedes kooperierende Geschäft und Lokal wird mit einem 360°-Panorama präsentiert und die wichtigsten Informationen zum Sortiment, Inhaber, Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten sind für den Besucher eingblendet. Das Erscheinungsbild der Internetseite orientiert sich an dem vorhandenen Einkaufsplan, der bereits seit Frühjahr 2020 in vielen Geschäften und im Bürgerbüro ausliegt.

Im Rahmen des Geschäftsstraßenmanagements entstand in Abstimmung mit dem Gewerbeverein Mittweida e.V. diese Idee. Das Projekt wurde im Sommer 2020 mit der Aufnahme der inzwischen über 100 Panoramen begonnen und nunmehr in einem Rundgang zusammengefügt und programmiert. Die Realisierung erfolgte durch das 360°-Team aus Oelsnitz.

Den Rundgang können Sie hier starten: www.mittweida.de/wirtschaft/handel/360°einkaufen_in_mittweida
Verschaffen Sie sich einen interessanten Überblick über die Hochschulstadt und erleben Sie virtuell die Einkaufsvielfalt in Mittweida. Das Projekt ist Teil des Geschäftsstraßenmanagements, welches über den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) zu 80% gefördert wurde.



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Preisgeld für Projekt „Parkscheinroulette“



Für das eingereichte Projekt im Städtewettbewerb „Ab in die Mitte“ erhielt die Stadt Mittweida ein Preisgeld in Höhe von 9.000,00 Euro, welches nun für die Umsetzung der Idee eingesetzt wird. Doch was steckt hinter der Projektidee? In der Stadt Mittweida werden jährlich ca. 180.000 Parkscheine an sieben Automaten in der Innenstadt „gezogen“. Hierin sieht die Stadt Mittweida in Zusammenarbeit mit Gewerbering e.V., Geschäftsstraßenmanagement und weiteren

Akteuren (Gastronomen, Gewerbetreibende, Dienstleister, Banken, Freizeiteinrichtungen und Vereine) ein großes Potential, um für die Innenstadt zu werben. Mit Werbesprüchen teilnehmender Händler und Rabattaktionen, Zeitkontingente für das Parken oder Witze, Sprüche, Hinweise etc. sollen Bürger, Kunden und Touristen auf das vielfältige Angebot in der Innenstadt aufmerksam gemacht werden. Anhand eines Zufallsprinzips oder vorher definierter Abfolge soll der Parkscheinlöser einen zusätzlichen Zettel als „Überraschung / Belohnung“ erhalten. Die aufgedruckte „Werbebotschaft“ soll dabei individuell durch die Stadt / Gewerbering Mittweida e.V. gestaltet werden. Mit dieser Idee wollen wir die Bürger, Kunden und Touristen über Angebote in der Innenstadt informieren und mit einem Gutschein für ein Geschäft den Anreiz schaffen, auch dort einzukaufen, wo sie ggf. noch nicht waren. Wer sich bei dieser Idee einbringen möchte, kann sich an unseren Citymanager Frank Winkler (pro.innenstadt@mittweida.de) wenden.

Francis Pohl, Stadtverwaltung

Aktuelle Informationen zum Breitbandausbau in Mittweida

Die Stadt Mittweida inklusive Ortsteile sind im landkreisgeleiteten Breitbandprojekt im „Cluster D“ eingeordnet. Für dieses „Cluster D“ ist das Vergabeverfahren bereits abgeschlossen und den Zuschlag hat die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG erhalten.

Gegenstand des Breitbandausbaus ist die Erschließung von Haushalten / Grundstücken mit gigabitfähigen Anschlüssen (z.B. Glasfaser), an denen bislang eine **Downloadrate weniger als 30 Mbit/s** anliegt. Der Breitbandausbau im Landkreis Mittelsachsen wird durch den Bund und den Freistaat Sachsen gefördert.

Jeder interessierte Bürger kann in der öffentlichen Karte im Webgis-Portal des Landkreises Mittelsachsen einsehen, ob die eigene Adresse zum geförderten Ausbau gehört.

https://webgis.landkreis-mittelsachsen.de/project/breitbandausbau_oeffentlich

Weitere allgemeine Informationen sind abrufbar unter:

<https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/projekte/breitband/breitband-faq.html>

<https://www.eins.de/mittelsachsen>

In der nächsten Zeit werden Anschreiben vom Landkreis Mittelsachsen / EinsEnergie an die **betroffenen** Haushalte versandt, um über die weiteren Schritte und zeitlichen Abläufe zu informieren. Es sind auch Informationsveranstaltungen bzw. Informationstage geplant. Sobald konkrete Termine bekannt sind, werden wir diese im Amtsblatt / Internetseite veröffentlichen.

Rico Ulbricht, Stadtverwaltung

Baumpflanzaktion im Hort Sonnenschein

Am 11. November war es endlich so weit. Die Lieferung zweier Apfelbäume war angekündigt. Der Hort Sonnenschein hatte an der Ausschreibung „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“ teilgenommen und gewonnen. Nun wurden die Bäumchen auf das Außengelände hinter die Turnhalle gepflanzt. Diesen Bereich konnten die Kinder im Sommer bis jetzt nur selten nutzen, da er in der prallen Sonne liegt. Nun schützen die Bäume vor der Hitze und Sonne. So konnte ein weiterer Teil des Geländes für unsere Kinder nutzbar gemacht werden. In ein paar Jahren soll der Baum Äpfel tragen, welche die Kinder dann weiterverarbeiten können. Außerdem können unsere Schulkinder die Jahreszeiten beobachten. Nun muss nur noch immer gut gegossen werden, damit die Ernte demnächst reichlich ausfällt.

Die Erzieher vom Hort „Sonnenschein“



Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Soldaten in Mittweida vereidigt



Nach einem Jahr Pause konnte die Patenkompanie der Stadt Mittweida, welche in der Frankenberger Wettiner Kaserne stationiert ist, ihre insgesamt 94 jungen Rekruten feierlich als Soldaten vereidigen. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung auf dem Schützenplatz in Mittweida fand am 11. November das Gelöbnis mit ca. 400 Angehörigen der jungen Männer und Frauen, doch leider kurzfristig unter Ausschluss der Öffentlichkeit, statt. Nach der Eröffnungsrede um 18.00 Uhr durch Oberstleutnant Thomas Spranger richteten auch der Mittweidaer Oberbürgermeister Ralf Schreiber und der Rekrutensprecher Worte an die Soldaten. Im Vorfeld konnten die

Soldaten und ihre Angehörigen auf dem Vorplatz neben dem Hauptwaffensystem der Panzergrenadiere, dem Schützenpanzer MARDER auch das gepanzerte Transportfahrzeug DINGO sowie Bewaffung und Ausrüstung eines Scharfschützentrupps besichtigen.

Seit 2016 besteht die Patenschaft mit der fünften Kompanie des Panzergrenadierbataillons der Marienberger Jäger, welche aktiv gepflegt und durch viele Projekte und gemeinsame Aktivitäten geprägt ist.

Francis Pohl, Stadtverwaltung

Bildrechte: Bundeswehr

Volkstrauertag

Am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr, in diesem Jahr am 14. November, fand die Gedenkveranstaltung der Stadt Mittweida erstmalig am neuen Ehrenmal auf dem Neuen Friedhof statt. Um 12.00 Uhr fanden sich knapp 40 Personen vor dem Denkmal ein, um gemeinsam den Opfern von Gewaltherrschaften und Kriegen zu gedenken. Oberbürgermeister Ralf Schreiber richtete nachdenkliche, aber auch mahnende Worte an die Anwesenden. Gerade der in der heutigen Zeit existierende Hass, ist nicht zu unterschätzen. So sollte sich jeder dem bewusst sein, darüber nachzudenken und in der Zukunft zu ändern. Unter den Zuhörern waren neben Bürgerinnen und Bürgern auch zahlreiche Stadträte und eine Abordnung unserer Patenkompanie aus Frankenberger. Gemeinsam wurden Kränze und Blumengebinde vor dem Mahnmal niedergelegt. Dem Anlass entsprechend besuchten die Gäste anschließend die Soldatengräber des II. Weltkrieges, die sich ebenfalls auf dem als Park angelegten Friedhof befinden, und legten an jedem Grab eine gelbe Rose nieder. Die in die Jahre gekommenen Kreuze aus Fichtenholz werden zur Zeit gegen neue Eichenholzkreuze ausgetauscht. Somit erhalten alle 40 Soldatengräber ein zeitgemäßes Erscheinungsbild.

Francis Pohl, Stadtverwaltung





VIELEN DANK für Ihre Unterstützung

Arbeit und Toleranz e.V.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Teilnehmern, Unterstützern und Arbeitgebern bedanken. Dank Ihrer Hilfe war auch die zweite Ausgabe von „Spitzensport trifft Handicap“ am 7. November ein voller Erfolg. Wir möchten Ihnen abschließend ein paar Eindrücke von der Veranstaltung vermitteln.



Informationen aus dem Stadtgeschehen

„Nachwuchspreis Ehrenamt“ geht nach Mittweida

Die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport zeichnete Vereinsengagement aus. Fünf Ehrenamtliche aus den Regionen Freiberg und Mittweida, die sich besonders für die Kinder- und Jugendarbeit engagieren, erhalten in den nächsten Wochen eine Auszeichnung der Stiftung für Jugend und Sport der Sparkasse Mittelsachsen. Der „Nachwuchspreis Ehrenamt“ 2021 wird dabei drei Mal vergeben. Zusätzlich stellt die Stiftung zwei Sonderpreise zur Verfügung. Bei dem Stiftungspreis stehen Menschen im Mittelpunkt, die in der Nachwuchsarbeit engagiert sind und in ihrer Freizeit jungen Leuten zur Seite stehen. Die Ehrung wird insbesondere für Übungsleiter und Trainer aus dem Sport sowie Jugendbetreuer oder Gruppenleiter in ehrenamtlichen Vereinen oder gemeinnützigen Einrichtungen verliehen. Die Preisträger kommen in diesem Jahr vom SV Germania Mittweida 1897 e.V., von der Handballspielgemeinschaft Freiberg e.V. und dem Turn- und Sportverein Voigtsdorf 1907 e.V. Sonderpreise gehen an die Feuerwehrkapelle Niederbobritzsch e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Naundorf.

Die Ehrenamtlichen sorgen dafür, dass junge Leute auch in dieser besonderen Zeit eine gute Ausbildung erhalten und motiviert bei der Sache bleiben. Sie schaffen ihnen gute Bedingungen für erfolgreiche Wettkämpfe und Auftritte.

Am 5. November wurde dem Nachwuchstrainer Uwe Dietrich den Nachwuchspreis Ehrenamt 2021 der Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport feierlich überreicht. Als Trainer vermittelt er die Grundlagen im Fußball im G-Juniorenbereich (Bambini AK 5 bis 6). Hier zeigt Uwe Dietrich seit 21 Jahren eine hohe Einsatzbereitschaft und führt die jungen Sportler des SV Germania Mittweida 1897 e. V. an den Spielbetrieb heran. Er zeichnet sich besonders durch seine Geduld und Beharrlichkeit aus. Im Training und den ersten Wettbewerben überzeugt er durch Einfühlungsvermögen sowie die nötige Ruhe. Für eine gute Ausbildung der jungen Sportler in der Grundstufe und die Ausprägung der Teamfähigkeit sieht er die Kommunikation mit den Eltern und zwischen den Kindern als wichtige Grundlage.

Die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport stellt für die Preisträger ein Preisgeld über jeweils 500 € zur Verfügung. Davon gehen 250 € an den Preisträger und 250 € an seinen Verein. Die beiden Sonderpreise werden in diesem Jahr durch die Sparkassenversicherung Sachsen unterstützt.

Hintergrund: Die Stiftung für Jugend und Sport der Sparkasse Mittelsachsen fördert seit über 15 Jahren den sportlichen Nachwuchs in der Region. Sie hat ihren Sitz in Freiberg. Jährlich sind über 1.000 Teilnehmer bei den Stiftungsprojekten dabei. Seit ihrer Gründung hat sie gemeinnützige Projekte und Initiativen mit insgesamt über 600.000 Euro unterstützt.

Dr. Indra Frey
Vorstandsvorsitzende der Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport



Foto: SV Germania Mittweida e.V.

Mittweidaer Volksbankchef Leonhard Zintl zum Honorarprofessor an die Hochschule Mittweida bestellt

Die Hochschule Mittweida hat Leonhard Zintl, Vorstand der Volksbank Mittweida eG, mit Wirkung vom 11. November 2021 zum Honorarprofessor für „Digitale Transformation und regionale Innovation“ an die Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften bestellt. Rektor Ludwig Hilmer betont: „Professor Zintl ist seit vielen Jahren ein unermüdlicher Impulsgeber für digitale Innovationen und internationale Kooperationen in unserer Region“, so Hilmer. „Der Innovationskatalysator Werkbank 32 ist als jüngste eine von vielen Früchten dieses Engagements.“

Leonhard Zintl möchte mit der Honorarprofessur eine lange und wertvolle Zusammenarbeit mit der Hochschule nun noch enger und gezielter in die Zukunft führen. „Mit jungen Menschen Zukunftsthemen anzupacken, macht Freude, und ihnen hier in der Region eine Perspektive für ihre Ideen zu geben, ist eine wichtige Aufgabe. Wissenschaft und Wirtschaft vor Ort in Mittweida zu vernetzen und ihre gemeinsame Stärke für die gesamte Region zu nutzbar zu machen, treibt mich an“, so Zintl.

Mit Zintl hat die Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften ihren ersten Honorarprofessor. Deren Dekan Marc Ritter freut sich auf den neuen Kollegen: „Mit seiner wirtschafts- und finanzstrategischen Expertise ist Zintl ein außerordentlicher Gewinn für die Fakultät. Er trägt dazu bei, uns in unseren Schwerpunkten Künstliche Intelligenz, Forensik/Cybercrime und Blockchain noch stärker international zu vernetzen und innovative Anwendungen zu den Menschen zu bringen.“



Prof. Dr. Ludwig Hilmer, Rektor der Hochschule Mittweida, übergab Prof. Leonhard Zintl die Bestellsurkunde zum Honorarprofessor für „Digitale Transformation und regionale Innovation“. Bildrechte: Hochschule Mittweida

Die Studierenden der Fakultät werden unter anderem von Kolloquiumsbeiträgen und Praxisprojekten, Workshops, Exkursionen und Begegnungen mit Fachleuten aus der Finanzbranche, Unternehmen und internationalen Experten und Expertinnen profitieren.

Sabrina Vogel, Volksbank Mittweida eG

Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Vom Vereinsleben in Corona-Zeiten

Die zahlreichen Vereine in Mittweida wurden in ihrer Tätigkeit durch die Schutzmaßnahmen stark behindert und eingeschränkt. Das betraf auch den Heimat- und Geschichtsverein.

Umso mehr begrüßten seine Mitglieder das Wiederaufleben im Herbst dieses Jahres. Für das Jahr 2022 plant der Verein einen neuen öffentlichen Vortrag zum Thema: „5 Kinos in Mittweida-als die Filme laufen lernten“. Am 9. Oktober trafen sich Vereinsmitglieder in der „Filmbühne Mittweida“ mit dem Betreiber und Besitzer Andreas Ronneberger, besichtigten die Einrichtungen und diskutierten zur Lage des Kinos in diesen Zeiten.

Am 30. Oktober fuhren die Mittweidaer Heimatfreunde und Heimatfreundinnen gemeinsam mit Mitgliedern des Fördervereins der Fichte-Schule in die besonders filmfreundliche Stadt Görlitz. Hier wurden schon viele größere und spannende Filme gedreht.

Mit dem „Stadtschleicher“ fuhren sie 90 Minuten durch die Stadt mit Zwischenstopp in der „Landskronen Brau Manufaktur“. Dabei lernten sie die schöne Stadt und deren Geschichte näher kennen. In der Gaststätte „Nachtschmiede“ erzählte ihnen der Wirt humorvoll von der Stadt- und Gaststätten-Geschichte.

Ihr Dank für die Gestaltung diese erlebnisreiche Fahrt gebührt dem Bus-Unternehmen Dehne.

Horst Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida



Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Überraschungen im Kindergarten

Auch wenn die Zeiten gerade anders sind als sonst und viele Dinge nicht möglich sind, die normalerweise die Weihnachtszeit in unserem Kindergarten verschönern, machen wir für uns das Beste draus. Wie im letzten Jahr wird leider auch in diesem Jahr u.a. die Rentnerweihnachtsfeier im Talgut ausfallen müssen, für die wir normalerweise fleißig ein Programm vorbereiten und aufführen. So haben wir uns nun eine andere kleine Überraschung ausgedacht, mit der wir den Rentnern vielleicht eine kleine Freude bereiten können und zeigen, dass wir an sie gedacht haben. Fleißig waren wir deshalb trotzdem und unterstützten den Ortschaftsrat dabei, eine kleine Weihnachtsbotschaft anstelle des gemeinsamen Beisammenseins zu versenden. 150 Weihnachtsanhänger haben wir dafür aus selbst hergestelltem „Porzellan“ ausgerollt, ausgestochen und verziert, die an der Weihnachtspost vom Ortschaftsrat den Weg zu den Menschen nach Hause gefunden haben.



Überrascht wurden andersherum aber auch wir im November von unserem Ortschaftsrat in Lauenhain. Während unserer Herbstwochen spendierte uns dieser nämlich ein Puppentheater. Viel Spaß hatten wir bei „Puppettos fahrtastischer SpinnDichFlausenapparat“, der uns zwei kleine Geschichten über das Großwerden und das Verwirklichen von Träumen erzählte. Davon waren alle Kinder sehr begeistert und bedankten sich mit großem Applaus bei der kleinen Ameise und dem singenden Kaktus. Wir alle sagen hier auch noch einmal DANKE an den Ortschaftsrat für diese gute Idee.



Übrigens geht es nun auch noch ein bisschen weiter mit Überraschungen und Heimlichkeiten. Bei uns ist nämlich wieder ein kleiner Wichtel eingezogen. Über Nacht hat er sich eine klitzekleine Tür in unserem Flur an die Wand gebaut und schreibt uns jeden Morgen einen Wichtelbrief. Immer wieder sind Spuren von ihm zu entdecken, denn er treibt so manchen Schabernack



über Nacht und es verschwinden nun oft Dinge und Spielsachen aus unseren Gruppenzimmern. Wenn das so weitergeht, haben wir bald nichts mehr zum Spielen. Aber vielleicht taucht ja auch wieder etwas davon auf, wenn wir ganz lieb sind :-)

Eine schöne Weihnachtszeit wünschen die Kinder und ihre Erzieherinnen aus der Kita Am Zschopautal.

Das Team der Kita Am Zschopautal

Die Kita „Auenzwerge“ war auch dieses Jahr dabei!

Auch dieses Jahr beteiligen sich die kleinen und großen Auenzwerge am bundesweiten Vorlesestag. Es sind Vorlesegäste eingeladen und Besuche in der Bücherei geplant.



Außerdem nutzen wir die verschiedensten Medien um den Kindern vorzulesen und sie für das Lesen zu begeistern. Die Mittagsgeschichten von der App „einfach Lesen“ genauso wie die bewährten Bücher mit Entspannungsgeschichten oder Kurzgeschichten finden stets Begeisterung bei unseren Kindern.

Die Kniereiterbücher und die Geschichten aus dem Erzähltheater runden manchen Tag für die Kinder mit einem Leseerlebnis ab.

Die Kniereiterbücher und die Geschichten aus dem Erzähltheater runden manchen Tag für die Kinder mit einem Leseerlebnis ab.

Wir haben den Vorlesestag als Anlass genommen und eine kleine „Bücherei“ in unserer Einrichtung geschaffen. Viele Eltern haben uns dabei mit Bücherspenden unterstützt.

Nun hoffen wir, dass dadurch auch manches Buch von vielen kleinen Lesern durch große Vorleser, mehrfach in die Ausleihe gehen.



Mehr Informationen: www.mittweida.de

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Drachenfest bei den „Entchen“

Für dieses Fest bastelte jedes Kind der Gruppe einen kleinen Drachen. Die gebastelten Drachen klebten wir anschließend auf eine blau bemalte Papprolle, sodass er zu Hause noch als Zimmerdeko in Form eines Kantenhockers verwendet werden kann. Natürlich wurden die Drachen noch mit ein paar Kleinigkeiten zum Naschen gefüllt und schon konnte das Fest starten.

Wir dekorierten eine festliche Tafel, tanzten, sangen und machten Kreis-spiele - doch am allerschönsten war die Geschichte vom Drachen, der mit einer Rakete in den Himmel fliegen wollte: Bei einer spannenden Geschichtenstunde mit unseren Drachen und spannenden Experimenten erlebten wir die aufregende Geschichte und lauschten ganz gespannt wie die Geschichte vom Drachen und dem Teufel ausgeht.



„Ihr Blätter wollt ihr tanzen“ – durfte natürlich als Kreistanzspiel bei unserem Programm auf keinen Fall fehlen.

Das Team der Kita „Auenzwerge“ Mittweida



Bürger- und Gästebüro

Neues aus dem Bürger- und Gästebüro

Noch nicht alle Geschenke für Weihnachten zusammen? Pünktlich vor Weihnachten erhielt das Bürger- und Gästebüro zwei neue individuelle Produkte im Mittweida Design. Aber auch weitere Geschenkideen wie verschiedene Seifen



von unserem regionalen Anbieter Seifenstück oder die Herbstedition eines Gins aus der Destillerie „Torfgrube 4“ sowie verschiedene Kalender mit (Detail-)Ansichten von und um Mittweida. Schauen Sie vorbei. Weiterhin können auch noch Stadtgutscheine im Wert von 20,00 Euro für 15,00 Euro erworben werden. Ein Nachdruck von insgesamt 400 weiteren Gutscheinen konnte durch private Spenden an die Stadt Mittweida realisiert werden. Die Stadtverwaltung hat sich entschieden, daher die Gültigkeit der Einlösung um 6 Monate **bis zum 30. Juni 2022 zu verlängern**. Dies gilt auch für die bereits erworbenen Gutscheine. Lassen Sie uns so gemeinsam unsere lokalen Geschäfte, Dienstleister, Gastronomen, etc. in den besonderen Zeiten weiterhin unterstützen.

Francis Pohl
Stadtverwaltung

Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 26. Oktober 2021 bis zum 22. November 2021 schloss u.a. folgendes Paar beim Standesamt Mittweida die Ehe, die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

30. Oktober 2021 Monika Donath geb. Just und
Peter Jarosch geb. Schreiber
Mittweida und Arzberg OT Köllitsch



Sterbefälle

In der Zeit vom 26. Oktober 2021 bis zum 22. November 2021 wurden u.a. vom Standesamt Mittweida die Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

1. November	Gerlinde Renate Stelzner geb. Hähner Mittweida
1. November	Gerda Martha Hofmann geb. Fischer Mittweida
2. November	Käthe Marianne Elsbeth Wehner geb. Kühn Mittweida
3. November	Brigitte Weisser geb. Dollase Mittweida
4. November	Charlotte Ruth Matschull geb. Schröter Mittweida
8. November	Margarete Brigitte Weigel geb. Schau Mittweida
10. November	Susanne Hilma Langner geb. Hayne Waldheim
13. November	Wilhelm Eberhard Möbius Mittweida, OT Lauenhain
15. November	Andreas Reinhold Max Beck Mittweida
16. November	Hildegard Sylvia Schackowsky geb. Menzel Mittweida, OT Lauenhain
19. November	Otto Heinz Römer Mittweida
20. November	Doris Evalyn Lippmann geb. Rudolph Mittweida

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

■ 1. November – Türnotöffnung

Zum ersten Einsatz im November wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Türnotöffnung von der Leitstelle Chemnitz alarmiert. In einem Mehrfamilienhaus reagierte eine Person nicht auf klopfen und klingeln an der Wohnungstüre. Kurz bevor die Kameraden die Türe öffnen wollten, öffnete die Person selbstständig die Wohnungstüre. Somit konnten die Kameraden ohne Handlung wieder einrücken.

■ 1. November – Amtshilfe Polizei und Rettungsdienst

Zum zweiten Einsatz wurden die Kameraden zur Unterstützung von Polizei und Rettungsdienst auf die Lutherstraße in Mittweida alarmiert. In einem Mehrfamilienhaus musste eine Wohnung auf Kohlenmonoxid kontrolliert werden. Ein Trupp ging unter schwerem Atemschutz mit zwei Messgeräten zur Erkundung in die Wohnung vor. In der Wohnung wurden aber keine bedenklichen Werte oder Gase festgestellt.

■ 10. November – Brandmeldeanlage

In den Nachtstunden des 10. November wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Brandmeldeanlage auf die Feldstraße alarmiert. Bei der Erkundung im betroffenen Bereich wurde kein Ereignis festgestellt. Die Anlage wurde zurückgesetzt und die Kameraden verließen die Einsatzstelle.

■ 17. November – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurde der Rettungsdienst und die Feuerwehr Mittweida am 17. November auf die Straße Am Sportplatz alarmiert. Vor Ort konnte jedoch schnell Entwarnung gegeben werden. Für die Feuerwehr gab es keinen Handlungsbedarf.

Toni Gutmann
Stadtverwaltung

Die Einsätze der Feuerwehr können Sie unter dem Link: www.feuerwehr-mittweida.de/index.php/einsaetze nachlesen.



Blockchain



Das Blockchain-Studium

Erik Neumann ist 22 und sagt: „Mit der Blockchain ist fast alles möglich!“ Im Interview berichtet Erik von seinem Master-Studium in „Blockchain & Distributed Ledger Technologies“ an der Hochschule Mittweida und darüber, was ihn an der Blockchain fasziniert.

Hey Erik, warum hast du dich für diesen Master-Studiengang in Mittweida entschieden?

Ich interessierte mich schon vor dem Studium für das Thema Blockchain – meine erste Bitcoin-Transaktion ist von 2015! Während des Bachelors in Medieninformatik und Interaktives Entertainment an der Hochschule Mittweida belegte ich dann eine Veranstaltung, in der das Konzept der Blockchain von den Grundlagen bis hin zu konkreten Anwendungsfeldern vorgestellt wurde. Das hat mich total fasziniert und so entschied ich mich vor drei Semestern für den Master in Blockchain & Distributed Ledger Technologies.



© Die Blockchain-Technologie ermöglicht es, Transaktionen transparent nachzuverfolgen

Was genau fasziniert dich an der Blockchain?

Vor allem der Sicherheitsaspekt! Das Grundprinzip der Technologie besteht ja darin, dass sich alle Teilnehmenden auf eine unveränderbare Historie der Blockchain einigen – so kann jeder genau nachverfolgen, wann zum Beispiel ein Bitcoin wem gehörte. Dieser unveränderbare Verlauf der Blockchain in Kombination mit der eindeutigen Identifikation jedes Teilnehmenden durch seine Bitcoin-Adresse ermöglicht vollkommen transparente und sichere Transaktionen – genau das ist das Erfolgsgeheimnis der Blockchain und macht die Technologie für mich so spannend!

Dann kommen wir jetzt zu deinem Studium! Wir Master-Studierenden kommen aus unterschiedlichen Bereichen mit unterschiedlichem Vorwissen. Zuerst haben wir viel über die Geschichte der Blockchain erfahren. Wir lasen wissenschaftliche Artikel, stellten uns die Ergebnisse gegenseitig vor und vertieften so unser theoretisches Knowhow. Darauf aufbauend wendeten wir das Wissen dann auch praktisch an und programmierten eigene Anwendungen, die auf der Blockchain basieren.

Welche Anwendung hast du programmiert?

Eine der Vorgaben war, ein einfaches Spiel zu entwickeln, weil schon hier die Schwierigkeiten bei der Programmierung für eine Blockchain deutlich



© HTW Dresden/Peter Sebb Prof. Dr.-Ing. Andreas Ittner, Studiendekan des Studiengangs Blockchain & Distributed Ledger Technologies und Leiter des Blockchain Competence Centers Mittweida (BCCM).

werden. Ich habe unter anderem ein eigenes Schnick-Schnack-Schnuck Spiel programmiert. Die Idee dabei ist, dass jeder Spielzug unveränderlich auf der Blockchain gespeichert wird und so vollkommen transparent nachverfolgbar ist. Das komplette Spiel habe ich selbst entwickelt und umgesetzt – vom Konzept bis zum Webinterface.

Klingt spannend! Und wo kommt die Blockchain sonst noch zum Einsatz?

Das Finanzwesen ist aktuell sicher der größte Anwendungsbereich. Aber das Grundprinzip der Blockchain ist für alle Branchen relevant. Ich arbeite zum Beispiel neben meinem Studium an einem Forschungsprojekt im Blockchain Competence Center Mittweida (BCCM) der Hochschule Mittweida, bei dem Produktionsdaten von Maschinen und Anlagen auf der Blockchain gespeichert werden, um Datenströme in Unternehmen transparent und sicher zu machen. In diesem Projekt arbeiten wir mit mehreren Unternehmen der Automobil-Zulieferindustrie zusammen.

Wo siehst du die Blockchain in der Zukunft?

Die Blockchain ist gekommen, um zu bleiben. Ich glaube, dass die Technologie in immer mehr Bereichen eingesetzt werden wird. Vielleicht wird sie bald auch Bestandteil von Produkten sein, in denen sie für Endanwender im Hintergrund bleibt. Ob in der Medizin oder im Maschinenbau – mit der Blockchain ist fast alles möglich!

Elina Dillmann, Blockchain-Schaufensterregion Mittweida

Geschäftsstraßenmanagement

„Bringt Licht in die Stadt“ im Mittweidaer Advent



In den letzten Tagen und Wochen erleuchteten immer mehr geschmückte Fenster und Gärten im weihnachtlichen Licht – die besinnliche Advents- und Vorweihnachtszeit hat begonnen. Weihnachtsbaum und Pyramide sowie die weihnachtliche Straßenbeleuchtung verleihen der Stadt das weihnachtliche Flair. Weihnachtsbäume vor insgesamt 24 Geschäften und Gaststätten schmücken die Straßen der Innenstadt seit dem 1. Dezember. Und das hat einen guten Grund: Eine Idee des Citymanagers der Stadt Mittweida, in der dunklen Jahreszeit Licht in die Stadt zu bringen, fand großen Anklang bei den Gewerbetreibenden und Händlern. Täglich werden sie vor und nach den Öffnungszeiten die Straßen erleuchten, da heißt von 5.00 bis 9.00 Uhr und von 16.00 bis 23.00 Uhr.

Aber warum nur 24 Bäume? Jeder Baum steht für einen Tag bis Heiligabend. So wird an jedem Tag bis Weihnachten vor einem dieser Geschäfte ein Märchen oder weihnachtliche Geschichte vor allem für die Jüngsten unter uns vorgelesen, an den Wochentagen um 16.30 Uhr und am Wochenende um 11.00 Uhr. Eine liebevolle Auswahl an Büchern rund um die Weihnachtszeit wurde von der Buchhandlung „Welt der Bücher“ bereitgestellt. Alle Geschäfte laden derweil zum Verweilen und Einkaufen ein. Je nach Wetterlage und Geschäftsgröße wird das Märchenerzählen hauptsächlich vor oder ggf. im Geschäft stattfinden.

An welchem Tag der Märchenerzähler welches Geschäft besucht, erfährt ihr jeweils am Ende der vorherigen Lesestunde oder aber auch über die lokalen Medien.

Zuhören – Kärtchen ausfüllen – gewinnen!

Zuhören lohnt sich! Begleitend zu dieser Aktion gibt es ein Gewinnspiel: Alle Zuhörerinnen und Zuhörer können durch Ausfüllen eines vor Ort ausgegebenen Kärtchens an einer Tombola teilnehmen, für welche attraktive Preise

**Wir versüßen die Adventszeit
mit Weihnachtsgeschichten
in unserer Stadt.**

1 - **24**
Dezember - Dezember

**ZUHÖREN,
ADRESSKÄRTCHEN AUSFÜLLEN,
GEWINNEN**

Die Verlosung attraktiver Preise erfolgt nach Weihnachten.

Mittweida CIMA Gewerbeverband REPRO CENTER ESN

durch die Mittweidaer Geschäfte bereitgestellt wurden. Diese Gewinner werden nach Weihnachten ausgelost.

Eine gemeinsame Aktion des Geschäftsstraßenmanagements und Gewerbeverband Mittweida e.V.

Francis Pohl
Stadtverwaltung

Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar

Museum „Alte Pfarrhäuser“

Schließzeiten im Dezember

Bitte beachten Sie unsere veränderten Öffnungszeiten im Dezember.

- 23. bis 24. Dezember geschlossen
- 25./26. Dezember von 11.00 bis 16.00 Uhr geschlossen
- 27. Dezember geschlossen
- 28. bis 30. Dezember von 10.00 bis 16.00 Uhr geschlossen
- 31. Dezember/1. Januar 2022 geschlossen
- Ab 2. Januar 2022 wieder normal geöffnet (10.00 bis 16.00 Uhr).

Weihnachtsausstellung „Gläserner Christbaumschmuck aus Lauscha“

MUSEUM FÜR GLASKUNST
Lauscha

MUSEUM
ALTE PFARRHÄUSER
MITTWEIDA

Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 03727 34 50
Fax: 03727 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.mittweida.de

Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelachsen

**„Gläserner Christbaumschmuck
aus Lauscha“**

**Weihnachtsausstellung
28.11.2021 bis 20.02.2022**

Di-So | Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr
Änderungen vorbehalten!

Familiennachmittag im Museum

Ab 15.00 Uhr laden wir Sie am 28. Dezember zu einem Familiennachmittag mit Kaffee und Stollen ins Museum ein. Besuchen Sie unsere Dauerausstellung und die aktuelle Sonderausstellung „Gläserner Christbaumschmuck aus Lauscha“.

Änderungen vorbehalten.



Gedanken zum Jahreswechsel

Kalt und ungemütlich ist es draußen geworden, in den Fenstern leuchten viele kleine Kerzen, das Jahr neigt sich dem Ende. Zeit um auf das vergangene Jahr noch einmal zurückzublicken.

Leider war auch dieses Jahr von der Corona Pandemie geprägt und hat viele uns lieb gewordene Ereignisse in unseren Ortsteilen verhindert. Schweren Herzens haben die Organisatoren das Inselteichfest abgesagt.

Dennoch gab es kleiner Leuchtpunkte, so dekorierte der Heimatverein zu Ostern den Brunnen an der Ringstraße mit einer Osterkrone und stellte Ende April den Maibaum auf. Der Schlossverein gestaltete die Nacht der Schlösser und den Tag des offenen Denkmals.



Das Christliche Freizeitheim feierte sein 30 (31) jähriges Bestehen und weihte ein Toilettenhäuschen ein, welches auch den Ringthaler Gästen offen steht. Die Zschopausportfischer gestalteten ein kleines Fischerfest mit Fischverkauf und in Falkenhain konnte am 3. Oktober das traditionelle kleine Dorffest gefeiert werden.

Zu den wohl bedeutendsten Ereignissen im Ort zählte der Baubeginn des neuen Feuerwehrrätehauses, leider war auch hier an eine feierliche Grundsteinlegung nicht zu denken, nur ein Richtfest im kleinen Rahmen war möglich. Hoffen wir das dieses Haus trotz Lieferschwierigkeiten beim Material im nächsten Jahr fertiggestellt und von unseren Kameraden mit einer ordentlichen Einweihungsfeier bezogen werden kann.

Die Einführung des Ortsteilbudgets durch die Stadtverwaltung Mittweida gibt uns Ortschaftsräten seit diesem Jahr einen Handlungsspielraum um kleinere Dinge in den Ortsteilen realisieren zu können. In diesem Jahr wurde davon bereits die Elektrik unseres Schwibbogens am Inselteich erneuert, der Historische Rundweg soll erweitert und in Falkenhain der Rastplatz auf dem Gemeindefelsen erneuert werden.

Haben Sie Ideen welche Dinge im nächsten Jahr in unseren Ortsteilen mit relativ wenig Aufwand verändert oder verbessert werden können, dann kommen Sie zu unseren öffentlichen Sitzungen oder sprechen Sie die Mitglieder des Ortschaftsrates einfach an.

Wollen wir hoffen, dass im kommenden Jahr wieder mehr Aktivitäten zur Bereicherung unseres dörflichen Lebens möglich werden.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ringethal/Falkenhain wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie vor allem Gesundheit, Glück und Schaffenskraft fürs neue Jahr.

Ihr Ortschaftsrät Ringethal/Falkenhain
Benno Fischer, Ortsvorsteher



Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar

Frohe Weihnachten

Es kommt die Zeit, es kommt Advent.
Die Zeit in der das Kerzlein brennt.
Besinnlichkeit, die macht sich breit,
in dieser ganz besonderen Zeit.
Zum Freuen schön, so ist das Fest,
wenn man sich noch verzaubern lässt.



Liebe Einwohner von Lauenhain und Tanneberg,
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne
Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Ortschaftsrat Lauenhain/Tanneberg



Advent und Weihnacht der erleuchteten Fenster

Vor uns liegt die dunkelste Zeit des Jahres und vor uns liegt eine Zeit großer Unsicherheit. Nach allem, was voraussehbar ist, wird unser Land wieder von starken Einschränkungen betroffen sein. Bei allem haben wir aber die Zusage unseres Herrn, besonders in der neuen Jahreslosung für 2022: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Diese Einladung kann uns Menschen Hoffnung und Hilfe sein. Ab Mitte November werden die abendlichen Grüße des Posaunenchores über die Dächer der Stadt wiederaufgenommen. Montags, mittwochs, freitags und samstags jeweils nach dem Abendläuten soll uns die Musik helfen, bei allem die Hoffnung nicht zu verlieren. Ab dem 1. Advent wird in der Kirche von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr das Licht an sein. Das Areal des Kirchplatzes wird davon in einem besonderen Licht getaucht sein. Wir laden die Menschen ein, dies zu erleben. Sich aufzumachen, aus den Häusern und Wohnungen bei einem adventlichen Abendspaziergang durch unsere Stadt sich an dem Weg zu beteiligen. Viele Menschen beleuchten auch ihre Wohnungen. Dies ist ein Ausdruck, dass wir Menschen das Licht in der dunklen Jahreszeit suchen. Gott ist das Licht unserer Welt. Gerade in der Dunkelheit und Unsicherheit und Angst unserer Zeit. Gott ist das Licht und in der Geburt des Kindes in der Krippe dürfen wir es sehen. *Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweida*



Studieninformationstag

Das Gute liegt ganz nah: Die Hochschule Mittweida lädt am **13. Januar** zum Studieninformationstag ein. Alle wichtigen Infos zu den Studienangeboten gibt's aufgrund der Pandemie im Livestream, eine individuelle Beratung ist mittels Zoom und Discord möglich.

Ab 9 Uhr stellen die Professorinnen und Professoren der Hochschule im Livestream auf Youtube die Studiengänge kurz und prägnant vor und erklären, was das Studium in Mittweida besonders macht. Denn selbst klassische Studiengänge wie Maschinenbau oder Elektrotechnik sind nicht überall gleich. Natürlich gibt's auch Informationen zu den Studiengängen, die es so nur in Mittweida gibt, darunter Allgemeine und Digitale Forensik, Medienmanagement und Global Communication in Business and Culture.

Parallel zum Stream bietet die Hochschule Beratungen per Zoom an, in denen individuelle Fragen unkompliziert gestellt werden können. Auch per Discord sind weitere Nachfragen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie an aktuelle Studierende möglich.

Eine Übersicht über das gesamte Programm stellt die Hochschule Mittweida auf ihrer Website bereit: www.hs-mittweida.de/sit

Wer: Studieninteressierte und Schüler
(Auch Eltern und Lehrer sind herzlich eingeladen.)
Was: Studieninformation und Studienberatung

Aus der Geschichte Mittweidas

Mittweida Weihnachten 1931: Notstand, Sorgen, Hilfsbereitschaft

Weihnachten 1931 war auch in Mittweida für viele Menschen kein frohes, unbeschwertes und fröhlich begangenes Fest, eher bescheiden und traurig. Vor 90 Jahren galt ganz Sachsen als ein Notstandsgebiet. Das Arbeitsamt in Mittweida nannte für seinen Bezirk im Dezember 1931 auf 100 Einwohner 17 Arbeitslose. In der hiesigen Tabakindustrie waren es 1200. In der Baumwollweberei arbeiteten nur noch 65 von 400 Webern 32 Stunden pro Woche. Ein Weber sollte vier Webstühle bedienen und bei den automatischen Northrop-Stühlen 24. Durch Lohnersparnis sanken die Selbstkosten. Auch die Metall- und die Holzindustrie lagen darnieder. Es fehlten Aufträge, und es kam zu Schließungen von Betrieben sowie zu einer Lohnkrise und zu Entlassungen. In den Draht- und Kratzenstoffwerken Mittweida erfolgte ein Lohnabbau von 6%. Bei einer Weigerung der Arbeiter drohte die Schließung. Bei Diezmann und Schönherr in Erlau wurde nur noch an zwei Tagen der Woche gearbeitet. Bei der Stuhl- und Möbelfabrik Winkler waren es nur noch 7 Arbeiter von früher etwa 150.

In der Mittweidaer Baumwollspinnerei wurde nur noch an drei Tagen gearbeitet. Bei Roscher und Eichler in Altmittweida waren noch 17 von 100 Arbeitern tätig. Die Eisengießerei Scharf, die „Union“ in der Bahnhofstraße und die Mittweidaer Granitwerke AG gerieten in Konkurs. Die Nachfolger der „Union“ nahmen die Arbeit mit 6 Arbeitern wieder auf. Geschäftsschließungen übertragten die Neugründungen. Auch die hiesige Landwirtschaft brach fast zusammen und die Bauern verschuldeten sich.

Zur Weihnachtszeit 1931 ließen auch im Technikum die Anmeldungen nach. An vielen Fenstern hingen Plakate: „Möbliertes Zimmer zu vermieten“.

Geschäfte wie das Kaufhaus E.H. Landschreiber in der Rochlitzer Straße 4-8 (siehe Bild) boten zur Weihnachtszeit vielerlei Geschenkkäufe an. Doch die geringe Kaufkraft lähmte das Weihnachtsgeschäft der Läden in der Stadt. Die Gaststätten wurden nur schwach besucht und ebenso die Konzerte, Theatervorstellungen und Vorträge.



Die Arbeitslosen bevölkerten den Marktplatz und die Straßen, demonstrierten und verlangten Arbeit. Es ertönten „Hunger!“-Schreie. Einige versuchten in das Rathaus einzudringen. Die Polizei griff ein. Mit der Armut nahm auch die Kriminalität zu.



Bürgermeister Dr. Voigt (siehe Bild) erklärte den Stadtverordneten, er wisse nicht, woher er die Gehälter nehmen solle. Der Haushaltplan stieg auf einen Fehlbetrag von etwa 750 000 Mark. Mittweida mußte monatlich 50 000 Mark für Gehälter, Löhne und Schuldendienst schaffen. Deshalb wurden neue und höhere Steuern erhoben. Die Forderung nach einer neuen „Straßen- und Schleusen-Steuer“ fand keine Zustimmung. Doch die „Bürgersteuer“ wurde um 300 % erhöht. Das Jahr 1931 galt als Jahr der Banken- krisen. Doch die Mittweidaer Genossenschaftsbank (siehe Bild) überstand diese Krise ohne größere Verluste.

Die tatkräftige Hilfe von Mensch zu Mensch im Sinne einer Nachbarschaftshilfe wurde angeregt. Vor allem zur Weihnachtszeit gab es viele Helfer und Helferinnen. Darunter befanden sich der Gewerbeverein, der Rabattsparverein, der Innungsausschuß, der „Reichsverband Deutscher Hausfrauenvereine“, die „Technische Nothilfe“ und sogar das Reichwehrministerium mit der Bereitstellung von Feldküchen. Die Reichsbahn beförderte zur Weihnachtszeit die „Liebesgaben“ frachtfrei. Die Winterhilfe dauerte vom 1. November 1931 bis zum 31. März 1932.



Haushalte denen eine amtliche Unterstützung gewährt wurde, erhielten 20 Zentner (1000 kg) Kohlen und pro Kopf 1,5 Zentner Kartoffeln. In Mittweida gab es auch die „Liga der freien Wohlfahrtspflege“. Diese Liga vereinte unter anderen Vertreter beider Kirchen, der Presse, die Beamtenschaft, Innungen und Organisationen des Handwerks und des Handels und der Gewerbe und beschloß ebenfalls Hilfeleistungen. So stellte die Firma Ferdinand Bester für 1000 Mark Gutscheine zur Verfügung und die „Sächsische Fechtschule“ ebenfalls Warengutscheine. Der „Bienenstock“ erhöhte seine Brotpende.



Diese Liga lehnte jedoch eine gemeinsame Nothilfe mit den Gewerkschaften ab. Diese bildeten eine eigene Hilfsabteilung. Ein Bild zeigt Frauen der Arbeiterwohlfahrt im „Volkshaus Mittweida“ beim Sortieren von Weihnachtspaketen für Kinder. Die Frauengruppe in Mittweida verteilte zur Weihnachtszeit 1931 etwa 850 kg Lebensmittel an Empfänger einer Krisenunterstützung. Mitte Dezember fuhren vier Lastwagen der Mittweidaer Winterhilfe durch die Straßen und sammelten Sachspenden. Hilfsbedürftige erhielten verbilligtes Fleisch. Die „Theaterhaus-Lichtspiele“ veranstalteten sechs kostenlose Vorstellungen. Der Kirchenvorstand stellte das beheizte Jugendheim den Arbeitslosen zur Verfügung.

Und kostenlos waren das Schlittschuhlaufen auf dem zugefrorenen Schwanenteich sowie die vom Sportverein „Germania“ veranstalteten erstmaligen Ski-Lehrgänge für Anfänger und Geübte, worüber es noch mehr zu berichten gäbe. Der Mittweidaer Rennfahrer Rudolf Hasse konnte auf ein erfolgreiches Sportjahr zurückblicken, gewann die „Internationale Sternfahrt Berlin“.



Beim Vergleich jener Notzeit vor 90 Jahren mit der heutigen durch Corona bedingten fallen zumindest einige Ähnlichkeiten auf, wenn auch aus völlig unterschiedlichen Ursachen heraus.

Bildquellen:

- 1, 4 und 5: „Wechselvolle Zeiten, Mittweida in den Jahren 1930-1960“, 1996;
- 2: „Die Bürgermeister der Stadt Mittweida 1833-2001, 2006;
- 3: „Gemeinsame Jahre“, Volksbank Mittweida 2008

Horst Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

Plätzchenbacken, Wohnung schmücken, Weihnachtslieder hören – ach ja und Geschenke muss ich ja auch noch kaufen. Schuhe putzen für den Nikolaus, Kränze binden und einen Weihnachtsbaum besorgen. Kochen, gemeinsam essen und wenn alles fertig ist, die Füße hochlegen – all das prägt die Advents- und Weihnachtszeit genauso wie die Vorfreude. Dieses aufgeregte Kribbeln, ungeduldige Warten auf den Nikolaus oder das Christkind.

Mit jeder geöffneten Tür des Adventskalenders steigert sich die Erwartung.

Moment einmal. Ist das noch so? Bei meinen Kindern, Enkeln, Nichten und Neffen vielleicht. Aber bei mir? Es scheint so, als ob wir ab einem bestimmten Alter irgendwie vergessen, wie aufregend sich geduldig sein und warten anfühlen können. Wenn ich mit Händen greifen kann, dass etwas Schönes kommt. Sicher – je nach Alter wird es etwas Anderes sein, was dieses Schöne ist, auf das ich warte. Mit 5 ist es vielleicht die Zuckertüte zum Schulanfang, mit 15 das neue iPhone, mit 25 der erste gut bezahlte Job, irgendwann dann Partner, Familie, Enkelkinder... und und und.

Wie arm wäre das Leben, wenn wir nichts und niemanden mehr zu erwarten oder zu erhoffen haben!

Advent ist die Zeit des Wartens im Jahr schlechthin. Die Türchen im Adventskalender machen es uns sehr deutlich, wie lange 24 Tage sein können – oder wie kurz.

Doch worauf warten wir mit jeder neuen Tür, die wir öffnen? Seid auch ihr geduldig und stärkt eure Herzen; denn das Kommen des Herrn ist nahe. Jak 5, 7–8

Advent heißt: Gott kommt in unsere Welt und wir machen uns bereit. In freudiger Erwartung oder ganz geduldig, aber mit dem Wissen: Gott kommt ganz bestimmt.

*Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki*

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage und die Aushänge.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
ev.pfarramt@kirchengemeinde-mittweida.de
www.kirchengemeinde-mittweida.de

Sonntag,	12. Dezember	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	19. Dezember	10.30 Uhr	Gottesdienst
Freitag,	24. Dezember	15.00 Uhr	1. Christvespern mit Krippenspiel für Familien mit Kleinkindern
		17.00 Uhr	2. Christvespern mit Krippenspiel für Familien m. größeren Kindern
		21.00 Uhr	Christnacht für Erwachsene
Samstag,	25. Dezember	10.30 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst
Sonntag,	26. Dezember	10.30 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst
Sonntag,	2. Januar	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	9. Januar	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	16. Januar	10.30 Uhr	Gottesdienst

Hinweise: Weiterhin bitten wir darum, einen ausgefüllten Kontaktnachverfolgungszettel mitzubringen. Sie können gern den aus diesem Gemeindebrief verwenden. Während des Gottesdienstes sind derzeit nur noch FFP2-Masken zugelassen. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Regelungen, die uns helfen sollen, die Vespers zu Heilig Abend durchführen zu können. Falls durch eine weitere Verschärfung der Corona-Maßnahmen keine Gottesdienste zu Heilig Abend stattfinden dürfen, wird es wieder einen Krippenweg zu erleben geben. Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage.

Katholische Kirche St. Laurentius

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de | mittweida@pfarrei-bddmei.de

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

Sonntag, 12. Dezember (3. Advent)	8.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 14. Dezember	9.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 19. Dezember (4. Advent)	10.30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 24. Dezember (Heiligabend)	19.00 Uhr	Christmette
Sonntag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)		
	8.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 28. Dezember	9.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 31. Dezember (Silvester)	18.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Samstag, 1. Januar (Neujahr)	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 2. Januar	8.30 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 6. Januar	18.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 9. Januar (Heilige Drei Könige)	10.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 11. Januar	09.00 Uhr	Heilige Messe

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach
www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst	sonntags	9.30 Uhr
Gebetsabend	16. Dezember	20.00 Uhr
Heiligabend in der Bürkel-Halle	24. Dezember	15.30 Uhr

*Nur mit Anmeldung, da Plätze begrenzt. Bitte kurz vorher informieren!
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gottesdienste werden online übertragen. Im Gemeindehaus gilt das Hygienekonzept!*

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org

Gottesdienst mit Kinderbetreuung	sonntags	17.00 Uhr
----------------------------------	----------	-----------

Informationen zu unseren Wochentags-Veranstaltungen und die jeweils geltenden Hygienemaßnahmen finden Sie auf unserer Website.

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida
Tel: 03727/9998377 | Pastor: Armin Richter (für alle Anfragen)

Gottesdienst:	Samstag, 9.30 Uhr Bibelgespräch, ca. 10.45 Uhr Predigt
Seniorenkreis:	jeden zweiten Dienstag im Monat, 14.30 Uhr.
Seniorenbibelkreis:	jeden vierten Dienstag im Monat, 15.00 Uhr
Gebetskreis:	bitte anfragen

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a
Telefon: 03727/92550 | E-Mail: mittweida@pfahldd.de

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder 0176/34427273 | www.kirchengemeinde-mittweida.de
jimdofree.com/für/esg/ | www.global.hs-mittweida.de/~msg/ | nina-maria.mixtacki@evlks.de

Kirchliche Nachrichten

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A
Telefon: 034327/90390

Einladung zum Gottesdienst per Videokonferenz

Unsere Gottesdienste sind weiterhin über obige Rufnummer mitzuverfolgen.

- mittwochs, 19.00 Uhr: Eine fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Richter, Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Buches „Die reine Anbetung Jehovas endlich wiederhergestellt“
- sonntags, 9.30 Uhr: Vortrag und anschließendem Wachturmstudium

■ Unsere Vortragsthemen:

19. Dezember	Kein Teil der Welt sein – so wie Christus
26. Dezember	Auf Gottes Wort hören und danach handeln
2. Januar	„Aktuelles Thema“
9. Januar	Wer ist mein Gott?
16. Januar	Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird
23. Januar	Warum sich von der Bibel leiten lassen

■ Zeit für echte Veränderungen

Jehovas Zeugen in Mittweida stellen das Thema Zukunft und Veränderung in den Mittelpunkt.

Nicht nur hierzulande versuchen viele, trotz der zahlreichen Probleme von heute positiv eingestellt zu bleiben. Ist es realistisch zu erwarten, dass die Zeiten besser werden? Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Bibel eine echte Perspektive für die Zukunft bietet. Darauf machen wir mit der Wachturm-Ausgabe „Bald eine bessere Welt“ aufmerksam.

Pandemiebedingt verzichten Jehovas Zeugen nach wie vor auf die von ihnen bekannten Hausbesuche. Stattdessen bemühen sie sich, kontaktlos über den Themenschwerpunkt zu informieren. Die Glaubensgemeinde in Mittweida schickt darum jedem, den dieses Thema interessiert, die gleichnamige Zeitschrift auf Anfrage zu. Außerdem können auf der Website www.jw.org alle Artikel der Ausgabe als Text- oder Audiodatei in rund 300 Sprachen heruntergeladen werden. Weitere Infos erhalten Sie über die obige Kontakttelefonnummer.

Sonstige Mitteilungen

Hilfe für die Seele über das Pflegenotfalltelefon

Es ist ein einzigartiges neues Angebot, welches es in dieser Form in Sachsen bisher noch nicht gibt. Auf Anregung der Mitwirkenden im Pflegenetz Mittelsachsen hat der Landkreis Mittelsachsen ein „Pflegenotfalltelefon“ ins Leben gerufen. Dieses ist seit 1. Dezember 2021 anonym und kostenfrei über die Rufnummer 0800 107 107 7 erreichbar. Unabhängig vom Wohnort können sich Betroffene vertrauensvoll an die Telefonhotline wenden. Ziel ist es, Menschen die zu Hause pflegen oder gepflegt werden, ein offenes Ohr zu schenken. Damit sollen belastende Situationen abgefangen werden, die unter Umständen zu einer großen Überforderung oder Hilflosigkeit führen können. Durch die oftmals bestehende „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“, bleibt den pflegenden Angehörigen kaum Zeit für sich selbst. Hierdurch kann es zu emotionalen Spannungen zwischen den Betroffenen und den Pflegepersonen kommen, die über das Gesprächsangebot abgebaut werden sollen. Hinter der Telefonhotline steht ein fester Stamm ausgebildeter Ehrenamtlicher der EURO Plus Senioren-Betreuung GmbH. Dieser Träger wurde vom Landkreis Mittelsachsen mit der Umsetzung beauftragt, die zunächst befristet ist bis zum Ende des Jahres 2022. „Uns ist jedoch viel an der langfristigen Fortsetzung des Pflegenotfalltelefons gelegen, sofern sich der Bedarf dafür bestätigt.“ sagt Susanne Finck, Koordinatorin des Pflegenetzes im Landkreis Mittelsachsen.

Die derzeitigen Sprechzeiten am Mo/Mi/Fr von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie Di/Do von 13.00 bis 14.30 Uhr könnten dann gegebenenfalls auch erweitert werden. Eine Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten wird zusätzlich über die Mailadresse pflegenotfall@landkreis-mittelsachsen.de angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage www.landkreis-mittelsachsen.de/pflegenetz.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE: **14. Dezember 2021, 18.00 Uhr**, Bürgerbüro, Weberstraße 8
In Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Lage kann es zu einer kurzfristigen Absage der Fraktionssitzung kommen.

DRK-Blutspendetermine

Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht am **Montag, dem 3. Januar 2022 von 15.00 bis 19.00 Uhr im Städtischen Gymnasium Mittweida**, Am Schwanenteich 16 und am **Freitag, dem 21. Januar 2022 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Kindertageseinrichtung „Am Zschopau“** in Lauenhain, Bleichweg 2.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bittet derzeit alle Spenderinnen und Spender darum, sich vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren. Dies dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Die Reservierung kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen.

Seit dem 29. November gilt bei allen Blutspendeterminen eine 3G-Regelung. Bitte weisen Sie einen der erforderlichen Nachweise vor. Ein Test vor Ort ist leider nicht möglich.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Pflege: Helferpool startet wieder



Angesichts der angespannten Corona-Lage baut das Pflegenetz erneut wieder einen Helferpool auf. Ziel sei, die Einrichtungen in dieser Zeit zu unterstützen. „Einzelne Pflegebetriebe haben schon bei uns nachgefragt und diese Wünsche möchten wir nun umsetzen. Im Frühjahr haben wir positive Erfahrungen gemacht“, so Susanne Finck vom Pflegenetz. Gesucht werden insbesondere Menschen mit einer Ausbildung bzw. Kenntnissen in einem pflegerischen, medizinischen oder sozialen Berufsfeld. Aber auch branchenfremde Interessierte können sich elektronisch anmelden, eine Vermittlung läuft dann automatisch. „Wir nutzen dazu die Möglichkeit des Beteiligungsportals Sachsen. Damit können wir unkomplizierter helfen“, so Finck. Zwar seien die Einrichtungen derzeit bei weitem nicht so betroffen, wie vor einem Jahr. Aber hier gibt es auch Personalausfälle bzw. besondere Anforderungen in dieser Zeit, daher wurde der Pool wiedereingerichtet.

Hier der Link zur Anmeldung: <https://mitdenken.sachsen.de/1027364>

Landratsamt Mittelsachsen

Danksagung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Bilanz der Kinderpäckchenaktion und der Kleidersammlung der Adventgemeinde Mittweida

Im Jahr 2021 konnten 90 Bananenkartons mit Bekleidung nach Hainichen und schließlich nach Litauen gebracht werden. Außerdem gingen 49 Kinderpäckchen ins zentrale Lager nach Ehrenfriedersdorf. Von dort werden sie im Lastzug nach Albanien gefahren. Dank an alle Spender von Bekleidung, Spielzeug, Schreibwaren und Süßigkeiten. Dank auch für die finanziellen Unterstützungen.

Armin Richter
Pastor der Adventgemeinden
Mittweida, Limbach-Oberfrohna, Rathendorf und Waldheim

Sonstige Mitteilungen



Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Die Entsorgungsdienste informieren – Wichtige Hinweise zum Jahreswechsel

■ Geänderte Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Über die Weihnachtsfeiertage bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Mittelsachsen geschlossen. In der Zeit vom 24. bis 25. Dezember 2021 und vom 31. Dezember 2021 bis 1. Januar 2022 ist somit keine Abfallanlieferung durch Bürger möglich. Wir danken für Ihr Verständnis.

■ 27. Dezember 2021 bis 12. Februar 2022

Kostenlose Weihnachtsbaumsorgung

Ab dem 27. Dezember bis zum 12. Februar 2022 können abgeschmückte Weihnachtsbäume, in haushaltsüblichen Mengen, kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die gesonderten Öffnungszeiten zwischen den Jahren (siehe oben).

■ Schnee und Eis erschweren die Entsorgung – Behälter freigehalten

Blockierte oder ungeräumte Straßen können die Abfallentsorgung behindern, um die Entsorgung besser gewährleisten zu können bittet die EKM alle Mittelsachsen Ihre Abfallbehälter am Entsorgungstag an einer befahrbaren Straße und freigeschleppt bereitzustellen.

Die EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen wünscht allen Bürgern des Landkreises Mittelsachsen Gesundheit, ein Frohes Fest in 2021 und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Entsorgungstermine 2022

Bitte entnehmen Sie den jeweiligen Straßenzug zur Verteilung der Biotonne (B1 und B2) aus dem Abfallkalender (Seite 54).

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mittweida												
Restabfall	6/20	3/17	3/17/31	14/28	12/27	10/23	7/21	4/18	1/15/29	13/27	10/24	8/22
Papier	5	2	2/30	27	25	22	20	17	14	12	9	7
Gelbe Tonne	12/26	9/23	9/23	6/21	4/18	1/15/29	13/27	10/24	7/21	6/19	3/17/30	14/29
Bioabfall B1	3/17/31	14/28	14/28	11/25	9/23	7/20	4/18	1/15/29	12/26	10/24	7/21	5/19
Bioabfall B2	4/18	1/15	1/15/29	12/26	10/24	8/21	5/19	2/16/30	13/27	11/25	8/22	6/20
Mittweida OT Falkenhain, OT Ringethal												
Restabfall	12/26	9/23	9/23	6/21	4/18	1/15/29	13/27	10/24	7/21	6/19	3/17/30	14/29
Papier	17	14	14	11	9	7	4	1/29	26	24	21	19
Gelbe Tonne	3/17/31	14/28	14/28	11/25	9/23	7/20	4/18	1/15/29	12/26	10/24	7/21	5/19
Bioabfall	5/19	2/16	2/16/30	13/27	11/25	9/22	6/20	3/17/31	14/28	12/26	9/23	7/21
Mittweida OT Frankenau, OT Thalheim												
Restabfall	13/27	10/24	10/24	7/22	5/19	2/16/30	14/28	11/25	8/22	7/20	4/18	1/15/30
Papier	19	16	16	13	11	9	6	3/31	28	26	23	21
Gelbe Tonne	6/20	3/17	3/17/31	14/28	12/27	10/23	7/21	4/18	1/15/29	13/27	10/24	8/22
Bioabfall	7/21	4/18	4/18	1/16/29	13/28	11/24	8/22	5/19	2/16/30	14/28	11/25	9/23
Mittweida OT Kockisch, OT Weißthal												
Restabfall	6/20	3/17	3/17/31	14/28	12/27	10/23	7/21	4/18	1/15/29	13/27	10/24	8/22
Papier	5	2	2/30	27	25	22	20	17	14	12	9	7
Gelbe Tonne	14/28	11/25	11/25	8/23	6/20	3/17	1/15/29	12/26	9/23	8/21	5/19	2/16/31
Bioabfall	5/19	2/16	2/16/30	13/27	11/25	9/22	6/20	3/17/31	14/28	12/26	9/23	7/21
Mittweida OT Lauenhain, OT Tanneberg												
Restabfall	10/24	7/21	7/21	4/19	2/16/30	13/27	11/25	8/22	5/19	4/17	1/14/28	12/27
Papier	19	16	16	13	11	9	6	3/31	28	26	23	21
Gelbe Tonne	12/26	9/23	9/23	6/21	4/18	1/15/29	13/27	10/24	7/21	6/19	3/17/30	14/29
Bioabfall	5/19	2/16	2/16/30	13/27	11/25	9/22	6/20	3/17/31	14/28	12/26	9/23	7/21
Mittweida OT Neudörfchen												
Restabfall	6/20	3/17	3/17/31	14/28	12/27	10/23	7/21	4/18	1/15/29	13/27	10/24	8/22
Papier	5	2	2/30	27	25	22	20	17	14	12	9	7
Gelbe Tonne	14/28	11/25	11/25	8/23	6/20	3/17	1/15/29	12/26	9/23	8/21	5/19	2/16/31
Bioabfall	3/17/31	14/28	14/28	11/25	9/23	7/20	4/18	1/15/29	12/26	10/24	7/21	5/19
Mittweida OT Rößgen												
Restabfall	6/20	3/17	3/17/31	14/28	12/27	10/23	7/21	4/18	1/15/29	13/27	10/24	8/22
Papier	5	2	2/30	27	25	22	20	17	14	12	9	7
Gelbe Tonne	14/28	11/25	11/25	8/23	6/20	3/17	1/15/29	12/26	9/23	8/21	5/19	2/16/31
Bioabfall	4/18	1/15	1/15/29	12/26	10/24	8/21	5/19	2/16/30	13/27	11/25	8/22	6/20
Mittweida OT Zschöppichen												
Restabfall	11/25	8/22	8/22	5/20	3/17/31	14/28	12/26	9/23	6/20	5/18	2/15/29	13/28
Papier	14/28	25	25	23	20	17	15	12	9	8	5	2/31
Gelbe Tonne	4/18	1/15	1/15/29	12/26	10/24	8/21	5/19	2/16/30	13/27	11/25	8/22	6/20
Bioabfall	12/26	9/23	9/23	6/21	4/18	1/15/29	13/27	10/24	7/21	6/19	3/17/30	14/29

Sonstige Mitteilungen

Tourenplan Schadstoffmobil 2022

■ Mittweida

- Am Güterbahnhof
5. April/1. September | 14.15 bis 16.15 Uhr
- Kaufland/Sonnenstraße/Tankstelle
5. April/1. September | 16.30 bis 19.00 Uhr
9. Juli | 8.00 bis 12.00 Uhr
- Marktplatz
5. April/1. September | 11.00 bis 13.00 Uhr

■ OT Frankenau

- Buswendeschleife an der Feuerwehr, Obere Dorfstraße 119
8. April/12. August | 14.00 bis 15.00 Uhr

■ OT Lauenhain

- Feuerwehr, Dorfstraße 36
8. April/12. August | 12.45 bis 13.45 Uhr

■ OT Ringethal

- Parkplatz am Inselteich bei Raiffeisenbank, Hauptstraße 4a
5. April/1. September | 9.45 bis 10.45 Uhr

■ OT Tanneberg

- Standplatz Glascontainer, an der Feuerwehr/Kirche
8. April/12. August | 9.00 bis 9.45 Uhr

■ OT Zschöppichen

- Standort Glascontainer
8. April/12. August | 16.30 bis 17.00 Uhr

Wettbewerb der LEADER-Aktionsgruppe SachsenKreuz+, Bekanntgabe der Preisträger!

Vom 01. Mai bis 31. August 2021 veranstaltete die LAG SachsenKreuz+ einen Wettbewerb mit dem Ziel, innovative Ideen beim Einsatz alternativer Bauformen und -stoffe bzw. suffizienter Bauweisen zu finden. Für diesen Wettbewerb standen bis zu 40.000 € als Preisgelder aus dem Budget der LAG SachsenKreuz+ zur Verfügung. Eingereicht wurden vier innovative Projekte, die in verschiedenen Bereichen hervorragende innovative Ideen und Konzepte zur Schonung natürlicher Ressourcen nutzen bzw. umsetzen.

Die Fachjury entschloss sich daher am 03.11.2021, allen vier Einreichungen einen Preis zukommen zu lassen. Die erzielten Platzierungen und damit verbundenen Auszeichnungen verteilten sich wie folgt:

Platz 1 – Umbau und Sanierung des Bauernhauses,

Fr. Patzig, in Döbeln OT Töpel (10.000 Euro):

Besondere Merkmale sind die Nutzung ressourcenschonender Baustoffe (bspw. Lehm) u.a. auch durch das Recycling und die Wiedernutzung vorhandener Baumaterialien und -stoffe (Lehm, vorhandene Fenster), die Schaffung von Mietwohnungen mit der Möglichkeit der tlw. Selbstversorgung durch die Mieter im Bauerngarten, der Erhalt und auch die Schaffung von Nistmöglichkeiten, sowie der weitestgehende Verzicht auf fossile Energieträger.



Quellen der Bilder der Collage: Fr. Patzig, Fr. Ebert, Fr. Naido, Hr. Kilian

Platz 2 – Erstellung eines nachhaltigen Stroh pavillons, Fr. Naito, geplant in Leisnig OT Börnewitz (7.000 Euro):

Besondere Merkmale sind die Nutzung innovativer bzw. nachwachsender Baustoffe (Holz/Stroh), Verzicht auf fossile Energieträger, Lowtech-Gebäudeausrüstung für hohe Effizienz.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Quelle: Regionalmanagement der LAG SachsenKreuz+

Platz 3 – Einrichtung einer Ferienwohnung mit innovativen Freizeitangeboten, Fr. Ebert in Döbeln OT Töpel (5.000 Euro):

Besondere Merkmale sind die Nutzung ressourcenschonender Baustoffe (bspw. Lehm), der sparsame Umgang mit Energieträgern (effiziente Infrarotwärmepplatten zur Beheizung), die Nutzung der Bibliothek durch Besucher und das Angebot von Informationskursen für Anwohner und Besucher, sowie die Aufarbeitung und Wiedernutzung vorhandener Möbel.

Platz 4 - Umnutzung einer Scheune, Hr. Kilian in Mittweida OT Frankenau (3.000 Euro):

Besondere Merkmale sind die Schaffung von Wohnraum ohne weiteren Flächenverbrauch, der Erhalt und auch die Schaffung von Nistmöglichkeiten, die Nutzung ressourcenschonender Baustoffe (bspw. Holz) sowie der weitestgehende Verzicht auf fossile Energieträger.

Die feierliche Bekanntgabe der Preisträger erfolgte auf der Regionalkonferenz des Vereins SachsenKreuz+ am 09.11.2021 in der Hartarena in Hartha. Die Preisträger der Plätze 1 und 2, Fr. und Hr. Patzig, sowie Fr. Naito, konnten an der Regionalkonferenz teilnehmen, so dass eine feierliche Preisverleihung durch den Vereinsvorsitzenden der LAG SachsenKreuz+ und Bürgermeister von Hartha, Hr. Ronald Kunze erfolgen konnte.

Detailliertere Informationen zu den vier Einreichungen finden Sie auf der Homepage des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ unter <http://www.sachsenkreuzplus.de/de/wettbewerbe/>.

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

11. bis 12. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. Frank Petrich Bismarckstraße 18, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/42909
12. bis 13. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dipl.-Stom. Jürgen Tröger Bahnhofstraße 10, 09326 Geringswalde Telefon: 037382/81386
18. bis 19. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert Grüner Ring 6, 09306 Erlau, Telefon: 03737/45235
19. bis 20. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Sabine Ritter-Schäfer Lutherstraße 3, 09648 Mittweida Telefon: 03727/2233
24. bis 25. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis. Dipl.-Stom. Beate Heilmann Poststraße 21, 09648 Mittweida Telefon: 03727/979444
25. bis 26. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Carolina Urban Robert-Koch-Straße 6, 09648 Kriebstein Telefon: 034327/92259
26. bis 27. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Julia Hoffmann Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau Telefon: 037208/2206
27. bis 28. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr./Med. Univ. BUDAPEST Jürgen Griebmann Schulstraße 4, 09661 Hainichen Telefon: 037207/51694
28. bis 29. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Bernd Benedix Weberstraße 15, 09648 Mittweida Telefon: 03727/3117
29. bis 30. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. Martina Kaden Weberstraße 13, 09648 Mittweida Telefon: 03727/92521
30. bis 31. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dip.-Stom. Ines Kumpf August-Bebel-Straße 6, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/2314
31. Dezember bis 1. Januar 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. Dirk Berger Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida Telefon: 03727/602743
1. bis 2. Januar 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. Holger Ludwig Eibenstr. 1a, 09669 Frankenberg/Mühlbach Telefon: 037206/55119
2. bis 3. Januar 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Bernd Benedix Weberstraße 15, 09648 Mittweida Telefon: 03727/3117

Der Notdienst findet in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr statt.
Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen.
Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Apotheken-Notdienste

10. Dezember 2021	Rats-Apotheke, Rochlitzer Str. 4, 09648 Mittweida, 03727/612035
11. Dezember 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
12. Dezember 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
13. Dezember 2021	Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
14. Dezember 2021	Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
15. Dezember 2021	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
16. Dezember 2021	Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
17. Dezember 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
18. Dezember 2021	Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
19. Dezember 2021	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
20. Dezember 2021	Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374
21. Dezember 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
22. Dezember 2021	Rats-Apotheke, Rochlitzer Str. 4, 09648 Mittweida, 03727/612035
23. Dezember 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
24. Dezember 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
25. Dezember 2021	Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
26. Dezember 2021	Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
27. Dezember 2021	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
28. Dezember 2021	Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
29. Dezember 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
30. Dezember 2021	Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
31. Dezember 2021	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810

Die Apothekennotdienste ab 1.01.2022 können Sie unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995